

Tips

Rohrbach



Schwerpunkt

Kollerschlag

ab Seite 12

28.10.2026 / KW 44 / www.tips.at

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by



07.11.2026

10-18 Uhr

Promenaden Galerien Linz



OÖ. LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC

in Kooperation mit dem E-Sports Verband Österreich



GAMING FÜR ALLE

Mario Kart · Carrera-Bahn ·
Racing-Simulatoren · Free-to-Play-Area ·
VR · Brettspiele · Trading Cards · 3D-Druck ...



STREAMING AREA

Live-Gaming-Content –
powered by GAMINGPC.STORE

COMMUNITY AUS OÖ

Vereine, Streamer und Gamer live erleben –
vernetzen, testen, mitmachen!



FOTOPOINT

mit Black Wings und Cosplayern



Eintritt frei! Mehr Infos: gameon.tips.at

In Kooperation mit





Tips-Skitag in HINTERSTODER

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Welcome-Snack
- Tages-Skipass
- € 15,- Hüttengutschein
- Après Ski Bar
- optional: Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten*

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

Erwachsene
inkl. Bus **€ 88,-**

Eigenanreise **€ 69,-**

Kinder
(ab JG 2012) inkl. Bus **€ 61,-**

Eigenanreise **€ 42,-**

Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen.
*Zustiegsstellen siehe online tips.at/skitag

In Kooperation mit

HINTERSTODER



Jetzt buchen auf tips.at/skitag oder direkt bei **sabtours**
via QR-Code oder telefonisch unter **0732 307215**



30. & 31.10.

Mehr Internet. Weniger putzen.

Internet anmelden & **DREAME Ultra Gen 3 Saugroboter** sichern.



Ab
150 Mbit/s
kostenlos*

In Kooperation mit



liwest.at

* Bei LIWEST Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden – Werbegeschenk solange der Vorrat reicht.
Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 12. Dezember 2026 einlösbaren Gutschein für einen „Saugroboter DREAME (L10s Ultra Gen3) inklusive Station“. Bei den Start-Produkten (50 Mbit/s) wird ein einmaliger Aufpreis in Höhe von € 99,- mit der ersten LIWEST Rechnung verrechnet. Nur in ausgewählten MediaMarkt Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Bei Stornierung / Rücktritt vom LIWEST Vertrag wird der „Saugroboter DREAME“ in Höhe von € 299,- verrechnet. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei SG-FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt, Initiative oder Aktionstag auf tips.at/spitzenschule einreichen & bis zu 1.000 Euro gewinnen!

Tierwohl

Klima & Umwelt

Umgang mit Geld

Bewegung in der Schule



tips.at/spitzenschule



Foto: Adobe Stock

Schwerpunkt
Kollerschlag
ab Seite 12

28.10.2026 / KW 44 / www.tips.at

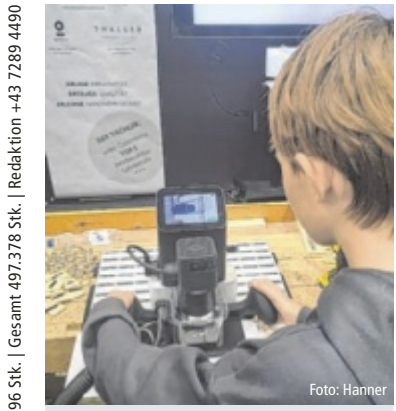


Foto: Hanner

Vielseitig Die Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region kennenzulernen, war Ziel des Karrieretags in Rohrbach-Berg. S. 16



Magische Momente Halloween ist eine von Nikola Kerns (Bild) Lieblingszeiten im Jahr. Seit mittlerweile 16 Jahren dekoriert sie ihr Haus in Aigen-Schlögl schaurig-schön und lädt am 31. Oktober zur Besichtigung ein. Seite 2 / Foto: Hanner

Österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 20.096 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7289 4490

Rachinger ist Koch des Jahres

Seite 8



Foto: Pixel-Shot - stock.adobe.com

Mehr Gemüse Wege und Perspektiven für den Gemüsebau im Mühlviertel zeigt das Biokompetenzzentrum Schlögl auf. Seite 5



Foto: RPB

ab **1.050,-**
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
03.12.2026-02.01.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



Foto: Costa

ab **1.099,-**
KREUZFAHRT WESTL. MITTELMEER
23.-31.10.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise



Foto: GTA

ab **1.899,-**
DONAU-KREUZFAHRT
06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

HALLOWEEN-FAIBLE

Eine Villa voller Grusel und Magie

AIGEN-SCHLÄGL. Wenn Halloween vor der Tür steht, verwandelt Nikola Kern (60) ihre „Villa Nikola“ in Aigen-Schlägl in eine Welt voller Magie, schauriger Gestalten und überraschender Effekte. Gemeinsam mit ihrem Partner Manfred Andraschko lädt sie am Samstag, 31. Oktober, zur Besichtigung ein und schmeißt obendrein noch eine Halloween-Party.

von PETRA HANNER

In ihrer Heimatgemeinde ist Nikola Kern für ihre Begeisterung für alles Zaubhafte und das Verkleiden bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund. Nicht umsonst betreibt sie dort einen Kostümverleih.



Foto: privat

Licht-, Sound- und Nebel-effekte sorgen für Gruselspaß in der Villa Nikola.

Ihre Faszination für fantastische Welten begleitet sie schon ihr ganzes Leben. Sie liebt den Zauberer von Oz, Wicked und die Welt von Harry Potter. Halloween bietet ihr jedes Jahr die Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. „Mir geht es nicht um die Halloween-Tradition an sich, sondern um das Magische, die Kostüme und das Dekorieren. Das ist ganz meins. Und ganz ehrlich: Das Schönste im Leben ist doch ein bisschen Magie!“, ist sie überzeugt. Besonders gerne schlüpft sie selbst in die Rolle der Hexe.

16 Jahre im Halloween-Fieber

Seit 2010 putzen sie und ihr Partner Manfred ihr Haus (Hauptstraße 27) jedes Jahr zu Halloween ganz besonders heraus. Spinnweben, gruselige Gestalten und schaurige Deko verwandeln den gesamten Keller mit seinen sechs Räumen, den Eingangsbereich des Hauses und auch den Außenbereich in eine schaurig-schöne Kulisse. Auf Flohmärkten, in Antiquitätenläden – praktisch überall – hält sie Ausschau nach passenden Stücken, die sie in ihre Halloween-Welt integrieren kann. Licht- und Toneffekte, eine Nebelmaschine und Animationen



Nikola und Manfred laden in ihr Haus in Aigen-Schlägl ein. Foto: privat/Al-generiert

sorgen für zusätzliche Gruselmomente. Dass sie dieses aufwendige Projekt nicht alleine bewältigen muss, weiß sie besonders zu schätzen. „Manfred hilft mir so sehr, alleine würde ich das alles nicht schaffen. Er hat ein unglaubliches Händchen fürs Dekorieren und ist ein echter Künstler.“

Besucher willkommen

Anfangs waren es vor allem die Kinder aus dem Ort, die neugierig vorbeikamen. Mit den Jahren sprach es sich immer weiter herum und die Zahl der Besucher wuchs. „Das hat mittlerweile große Dimensionen erreicht. Letztes Jahr waren ungefähr 250 Personen

zu Besuch und da gibt es Leute, die fahren extra von Linz herauf, nur um unser Haus zu sehen“, muss selbst Nikola Kern staunen. Von 17.30 bis 20.30 Uhr kann man das Halloween-Haus auch heuer gegen freiwillige Spenden besichtigen. Kostüme sind gerne gesehen.

Und dann ... Party!

Im Anschluss schmeißen Nikola und Manfred jedes Jahr eine Party für geladene Gäste. „Viele davon sind Kunden im Kostümverleih oder kommen aus dem Freundes- und Bekanntenkreis. Andere kenne ich ehrlich gesagt gar nicht“, schmunzelt Kern. Über jeden Gast freut sie sich dennoch. Anfragen für einen Besuch der Halloween-Party sind im Kostümverleih (Tel. 0664 4111144, Verkleidung ist Pflicht) möglich. ■



Viel Liebe zum Detail steckt in der Halloween-Villa. Foto: Hanner

BEST PRACTICE AWARD

Klimaschutz-Preis für den Generationengarten

ULRICHSBERG. Das Bezirksaltenheim Ulrichsberg des Sozialhilfverbandes Rohrbach wurde für den Generationengarten mit dem Best Practice Award „Klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“ ausgezeichnet.

Der vom Gesundheitsministerium und der Gesundheit Österreich GmbH verliehene Preis würdigt den Beitrag des Projekts zum Klimaschutz im Gesundheitssektor. Errichtet wurde den Generationengarten Ulrichsberg von einem eige-



Die Freude über die Auszeichnung ist bei allen Projektbeteiligten groß.

nen, gleichnamigen Verein. Die Anlage steht sowohl den Heimbewohnern als auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Sie bietet Platz für Begegnung, Erholung und Aus-

tausch zwischen den Generationen inmitten der Natur. Bei der Gestaltung wurde auf eine barrierearme, alltagsfreundliche Nutzung geachtet. Der Gehweg ist als Rund-

gang angelegt und mündet in die Straße „Weide“. Nahe gelegene Geschäfte sind dadurch ohne größere Steigungen erreichbar. Vier klimafitte Pavillons dienen als Erholungsplätze und vermitteln Informationen über Klimaschutz. Besucher erfahren dort, wie sich Klimaveränderungen auf die Gesundheit und den Alltag auswirken. Finanziert wurde das Projekt durch Spenden, Unterstützung des SHV Rohrbach und durch Förderung durch die Leaderregion Donau-Böhmerwald. ■

BIOKOMPETENZZENTRUM

Gemüsebau im Mühlviertel soll wachsen

AIGEN-SCHLÄGL. Das Obere Mühlviertel ist traditionell eine von Grünlandwirtschaft mit Milchvieh- und Rinderhaltung geprägte Region. Dem Gemüsebau hingegen widmen sich bislang nur wenige Betriebe. Das Biokompetenzzentrum Schlägl möchte das ändern.

von MARTINA GAHLEITNER

Warum wird im Oberen Mühlviertel eigentlich so wenig Gemüse angebaut? Und was braucht es, damit mehr Menschen in den Gemüsebau einsteigen? Um herauszufinden, welche Chancen und Herausforderungen der Gemüsebau mit sich bringt, hat das Biokompetenzzentrum Schlägl im Rahmen des Projekts „Bionet Gemüse“ Interviews geführt, Workshops mit Schülern der Bioschule



Mehr heimisches Gemüse ist das Ziel.

Foto: alicja neumiler - stock.adobe.com

Schlägl gestaltet und eine Befragung durchgeführt.

„Das Klima und die natürlichen Standortbedingungen schließen den Gemüsebau keineswegs aus. Entscheidend sind die Auswahl geeigneter Kulturen und Sorten sowie die Anpassung an Höhenlage, Boden und Wasserversor-

gung. Herausforderungen liegen häufig im hohen Arbeitsaufwand, in der Vermarktung und bei den fehlenden Maschinen und Erfahrungen“, fasst Michaela Maurer die Ergebnisse zusammen. Die Mitarbeiterin des Biokompetenzzentrums Schlägl aus Bad Leonfelden hat die Bedarfserhebung mitorganisiert und lädt für den 24. November zu einer Veranstaltung in die Bioschule ein.

Vernetzung stärken

Die Veranstaltung soll der Auftakt für eine Vernetzung von Gemüsebauinteressierten sein. „Gerade für bestehende landwirtschaftliche Betriebe könnte Gemüse eine interessante Ergänzung sein“, ist Maurer überzeugt. Sie war selbst Betriebsleiterin eines kleinbäuerlichen Vielfaltsbetriebs mit Gemüseanbau, Be- und Verarbeitung

sowie Direktvermarktung, und weiß: „Das Interesse an regionalem Gemüse sowohl bei potenziellen Produzenten als auch bei Konsumenten steigt. Und die Region bietet durchaus Potenzial.“

Bei der Auftaktveranstaltung erzählen drei Betriebe aus Neustift (Gärtnerhof Ackerhummel), Helfenberg (KG Biohof) und Feldkirchen (Süss Hof) über ihre Erfahrungen. Ziel des Projekts ist es, Wissen über standortangepassten Gemüseanbau, geeignete Kulturen, Anbautechniken, Arbeitswirtschaft und Vermarktung zu vermitteln und damit den Einstieg in den Gemüsebau zu erleichtern. ■

Dienstag, 24. November,
ab 18 Uhr
Bioschule Schlägl
Anmeldung: biokompetenzzentrum@fibl.org



MEHR SEHEN IM ALLTAG

UNHEIMLICH GUT SEHEN. GUTE SICHT? KEINE HEXEREI!

Gerade bei Kinderaugen lohnt es sich, genauer hinzusehen! Spezielle Brillengläser und Kontaktlinsen können das Fortschreiten der Kurzsichtigkeit verlangsamen. Mit unserer modernen Augenlängenmessung beobachten wir die Entwicklung und finden gemeinsam die beste Lösung für Ihr Kind.

! Kurzsichtigkeit bei Kindern frühzeitig erkennen und gezielt bemsen! Wir beraten Sie individuell, welche Lösung für Ihr Kind sinnvoll ist!

Kurzsichtigkeit
bei Kindern
bremsen!

KiJA OÖ: Hilfe bei rechtswidrigen Inhalten

OÖ. Hasskommentare, erfundene Behauptungen und die Veröffentlichung privater Daten gehören zu den Formen digitaler Gewalt, die junge Menschen treffen können. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Oberösterreich (KiJA OÖ) unterstützt Betroffene und bietet kostenlose, anonyme und vertrauliche Beratung.



Foto: Land OÖ/Krem

Alle Inhalte
zum Thema



Junge Ideen rund ums Wasser gesucht

OÖ. Zum vierten Mal schreibt das Land Oberösterreich den „Jugend Award Wasser“ aus. Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren sind eingeladen, sich kreativ mit dem Thema „Wasser, schützen, nützen, leben!“ auseinanderzusetzen und ihre Ideen einzureichen. Mitmachen können einzelne Jugendliche, Gruppen und Klassen. Die Einreichfrist läuft bis zum 8. Februar.

Alle Inhalte
zum Thema



VCÖ warnt für Unfällen auf Schutzwegen

OÖ. Seit dem Wochenende wird es wieder früher dunkler. Eine VCÖ-Analyse auf Basis von Daten der Statistik Austria zeigt, dass in dieser Jahreszeit die Zahl der Schutzwegunfälle zunimmt. Im Vorjahr gab es in Oberösterreich im November mit 18 die meisten Schutzwegunfälle, gefolgt vom Dezember mit 16. Mehr als die Hälfte davon passierte bei Dunkelheit oder Dämmerung.

Alle Inhalte
zum Thema



LIONS JUGENDAUSTAUSCH

Ein Sommerabenteuer, das Grenzen überwindet

LICHTENAU/BEZIRK ROHRBACH. Ein ganz besonderes Sommerabenteuer liegt hinter Nora Keplinger: Über den Lions-Jugendaustausch verbrachte die Gymnasium-Schülerin aus Lichtenau drei Wochen in Finnland und kehrte mit neuen Perspektiven und internationalen Freundschaften zurück.

von MARTINA GAHLEITNER

„Die drei Wochen in Finnland haben sich wie ein Wimpernschlag angefühlt, und trotzdem hatte ich das Gefühl, schon ewig dort zu sein und die anderen Campmitglieder mein Leben lang zu kennen“, resümiert Nora. Schon Monate vorher hatte sie dem Flug und dem Aufenthalt in Finnland entgegengefiebert und bereits Kontakt zum Campleiter aufgenommen.

Die ersten acht Tage verbrachte Nora bei ihrer Gastmutter, teils im Sommerhaus am See, teils in deren Wohnung in Helsinki. „Ich war gleich voll im Alltag drinnen“, erzählt die Mühlviertlerin. „Wir haben den Balkon gestrichen, sind zum Bauernmarkt gefahren, haben die schönsten Orte in der Gegend erkundet und ich bin zum ersten Mal in die Sauna gegangen.“ Natürlich wurde auch gemeinsam gekocht – mal finnisch, mal österreichisch. An Helsinki gefielen der kunstinteressierten Jugendlichen vor allem die Architektur, aber auch, wie ruhig und grün die Stadt ist.

Die Welt in einem Camp

Danach ging es für die Schülerin der siebten Klasse des Gymnasiums Rohrbach weiter ins Solvalla Camp. Dort traf sie auf 30 weitere Jugendliche aus 13 Nationen – von Deutschland,



Nora Keplinger (2.v.l.) kehrte aus Finnland mit vielen internationalen Freundschaften zurück.

Foto: privat

Italien und den USA über Brasilien bis nach Japan. „Wir sind wahnsinnig schnell zusammengewachsen“, sagt Nora und erzählt vom gemeinsamen Wandern, Kanufahren, Lagerfeuern und natürlich den regelmäßigen Saunagängen mit Abkühlung im See, von Ausflügen zur Aalto-Universität, in Museen und einer Mine, und von den abwechslungsreichen Aktivitäten im Camp selbst. „An einem Abend haben alle ihre Heimatländer vorgestellt. Aber dabei habe ich nicht ansatzweise so viel über andere Länder erfahren wie beim Zusammenleben mit den anderen Jugendlichen.“ Vor allem eines habe sie gelernt: „Dass wir uns trotz aller Unterschiede viel ähnlicher sind, als wir glauben.“

20 Jahre Jugendaustausch

Diese paar Wochen im Sommer haben Nora neue Perspektiven eröffnet und sie kann den Lions-Jugendaustausch nur weiterempfehlen: „Der erste Schritt braucht ein wenig Mut. Aber dann ist alles kein Problem“, will sie andere ermutigen, es ihr gleichzutun. Harald Dobersberger vom Lionsclub Rohrbach-Böhmerwald schließt sich ihr an. Er organisiert gemeinsam mit

seiner Frau Andrea seit fast 20 Jahren den Jugendaustausch. Seit 2008 hat er 98 junge Mühlviertler hinaus in die Welt geschickt und 107 junge Gäste aus dem Ausland empfangen. Für ihn ist es eine Herzensangelegenheit: „Die jungen Menschen müssen sehen, wie schön die Welt ist und wie friedlich es sein kann. Beim Reden miteinander, beim Akzeptieren von anderen Meinungen und fremden Kulturen fängt Demokratie an.“ Dobersberger weiß, dass viele der Jugendlichen auch lange nach dem Austausch noch miteinander in Kontakt geblieben sind. „Die ganze Welt wächst hier zusammen, dieses Netzwerk ist unbezahlbar“, ist er überzeugt. ■

Interessierte melden sich bei Harald Dobersberger unter office@ahdor.at. Infos zum Jugendaustausch und die zur Auswahl stehenden Länder findet man unter www.lionscamp.at/out-goer. Die Kosten sind überschaubar: Es müssen lediglich die Reisekosten, eventuell eine Campgebühr und die persönlichen Ausgaben selbst bezahlt werden. Der Outgoer verpflichtet sich im Gegenzug, im darauffolgenden Jahr einen ausländischen Jugendlichen für eine Woche aufzunehmen.

i

MUSICALPRODUKTION

Theater in der Kulturfabrik gewinnt den Bühnenkunstpreis

HELFENBERG. Mit der Musicalproduktion „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ begeisterte das Theater in der Kulturfabrik Helfenberg im Sommer nicht nur das Publikum, sondern jetzt auch die Fachjury. Diese vergab den öö. Bühnenkunstpreis an die Helfenberger.

Die mit 7.500 Euro dotierte Auszeichnung ist eine Bestätigung, dass in der Kulturfabrik Helfenberg große Theaterkunst gezeigt wird. Die unabhängige Fachjury lobt die Musicalproduktion nach dem Roman von Judith Kerr: „Unter der Regie von Henry Mason entstand eine berührende und musikalisch wie schauspielerisch herausragende Inszenierung. Die



Das Musical „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ verbindet ein ernstes historisches Thema mit einer lebensbejahenden Botschaft.

Foto: Reinhard Winkler

Geschichte einer jüdischen Familie, die 1933 vor den Nationalsozialisten aus Berlin fliehen muss, verbindet ein ernstes historisches Thema mit einer lebensbejahenden Botschaft über Menschlichkeit und familiären Zusammenhalt.“ Die Jury würdigt insbesondere den Mut, mit diesem außergewöhnlichen Stoff neue Wege im

Sommertheater zu beschreiten. Für Landeshauptmann Thomas Stelzer steht die Produktion beispielhaft für die Qualität, Vielfalt und Lebendigkeit des Kulturlandes Oberösterreich: „Das Theater in der Kulturfabrik Helfenberg hat mit einer außergewöhnlichen Produktion ein wichtiges Stück Zeitgeschichte auf die Bühne ge-

bracht und dabei ein starkes Zeichen für Menschlichkeit und Zusammenhalt gesetzt.“

Wertschätzung für Team

Die Freude beim Theater in der Kulturfabrik ist natürlich groß. „Das ist eine großartige Wertschätzung für das ganze Team. Denn hinter der Produktion stehen ganz, ganz viele Menschen – viele davon ehrenamtlich und das ist nicht selbstverständlich“, ist Gabriele Revertera, Obfrau des Trägervereins Persephone, dankbar. „Wir sind glücklich und der Preis tut uns allen sehr gut.“ Der Bühnenkunstpreis sei auch Bestätigung für die Wichtigkeit des Themas, das gerade in Zeiten wie diesen viele Menschen beschäftigt. ■

Geschäftsaufgabe
JETZT WIRD GERÄUMT
BIS ZU 50% REDUZIERT
Auf Schmuck, Uhren & ausgewählte Einzelstücke

ad.oro JUWELIER
Böhmerwaldstraße 9 in 4121 Altenfelden
Jetzt vorbeikommen & sparen

Lass uns reden
mit übereinander

Weil **Verstehen** beim **Zuhören** anfängt.

Ein **Konzert.**
Neue **Gesichter.**
Ein **Gespräch.**

So funktioniert's:
Karte nehmen, jemanden ansprechen – egal ob bekannt oder fremd – und gemeinsam die Fragen entdecken.

Was daraus entsteht?
Vielleicht ein tiefgründiges Gespräch, vielleicht ein herzhaftes Lachen.
Hauptsache: Ihr redet miteinander.

Fragen fragen Karte #3

- A** Was war dein tollstes Faschingskostüm?
- B** Was ist deine schönste Kindheitserinnerung?
- C** Gibt es etwas Verrücktes, das du unbedingt einmal im Leben machen möchtest?
- D** Welche Momente machen dich glücklich?
- E** Glaubst du, Menschen sind im Kern gut?

Eine Initiative der
Leader region **DONAU BÖHMERWALD**

Die Spielanleitung & alle Fragen findest du auf: www.lassreden.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Land- und Forstwirtschaft, Wasser- und Gewerbebereich, Regionen und Wasserversorgung

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND OBERÖSTERREICH

LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

CHEF OF THE YEAR

Philip Rachinger – ein Spitzenkoch mit Wurzeln und Weitblick

NEUFELDEN. Vier Gault&Millau-Hauben, vier Falstaff-Gabeln, zwei Michelin-Sterne – und ganz aktuell die Auszeichnung zum Gault&Millau „Chef of the Year 2027“: Philip Rachinger hat praktisch alles erreicht, wovon ein Küchenchef träumen kann.

von MARTINA GAHLEITNER

Die jüngste Auszeichnung zu „Österreichs Koch des Jahres“ zählt zu den bedeutendsten für den 37-jährigen Spitzenkoch. „Es ist eine super Bestätigung für das ganze Team – eigentlich müsste es Team des Jahres heißen. Denn ein Koch alleine bringt nichts zusammen“, ist Philip Rachinger stolz auf die gesamte Küchenmannschaft. Im Ois im Mühlthalhof in Neufelden führt er die kulinarische Tradition seiner Familie in sechster Generation fort. Hier hat er nach einigen Jahren in renommierten Küchen außerhalb der Heimat – unter anderem im Steirerck und bei Pierre Gagnaire in London – seine eigene kulinarische Handschrift entwickelt: sa-



„Österreichs Koch des Jahres 2027“ Philip Rachinger (vorne Mitte) mit seinem Team vom Ois/Mühlthalhof

Fotos: Stefan Mayerhofer_Captif

che es aus, setzt Philip Rachinger auf seine Wurzeln und authentische Küche. „Frisch gekochte Erdäpfel mit warmer Butter und Salz – eigentlich braucht man nicht viel mehr“, bringt er seine Überzeugung auf den Punkt.

Beim Komponieren des großen Menüs kann er sich so richtig austoben und verwirklichen: „Je mehr Gänge man serviert, umso mehr Bandbreite. Finesse kann man zeigen und Produkte fokussierter präsentieren“, sagt der leidenschaftliche Koch. Aktuell kommen etwa die ersten Wildenten auf den Tisch, zusammen mit Feldhasen, Rüben und Räucheraal oder Kürbis mit Reh, Zander und

Blunzn. Das überraschende Tasting-Menü umfasst zwölf Gänge, die Carte Blanche vier. Samstag- und Sonntagmittag wird in der offenen, einsehbaren Küche zudem à la carte gekocht.

Echtes Handwerk mit kreativem Anspruch

Sein Beruf ist für „Österreichs Koch des Jahres“ absolut der richtige: „Man isst sehr gut, trinkt sehr gut, ist ständig von guten Lebensmitteln umgeben, schafft etwas mit seinen eigenen Händen und kann kreativ sein und sich selbst verwirklichen. Ich kann jeden Tag neu starten und aus Karotte oder Sellerie wieder etwas anderes machen. Ich würde zu 1.000 Prozent alles noch einmal so machen.“ Im Ois bildet Rachinger auch laufend Lehrlinge aus.



„Ich würde zu 1.000 Prozent alles noch mal genauso machen.“

PHILIP RACHINGER

sonal, regional und geprägt von Produkten aus den umliegenden Wäldern und Wiesen. Und auch vom Wissen seiner Oma Burgi. Die Kombination aus Alt und Neu ma-

International umtriebiger

Philip Rachinger ist nicht nur ein herausragender Koch, sondern setzt sich mit Initiativen wie der Wirtshausroas und Projekten wie der Healthy Boy Band für eine lebendige Gastronomiekultur ein. Damit bringt er auch internationale Köche und Aufmerksamkeit ins Mühlviertel. Die unabhängige Fachjury lobte: „Genau das ist es, was wir uns von einem ‚Chef of the Year‘ wünschen. Neben einer exzellenten Küche auch ein Gespür für gesellschaftliche Themen, Engagement und ausreichend Strahlkraft, um diese Themen auch anzugehen.“

Auf die Frage nach weiteren Zielen antwortet der Neufeldner Spitzenkoch nur: „Wenn es so bleibt, bin ich zufrieden.“ Für das Restaurant hat er allerdings bereits Erweiterungspläne: Künftig sollen noch mehr Gäste seine kulinarischen Kreationen mit Blick auf die Mühl genießen können. ■

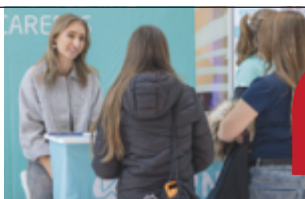
Der Gault&Millau Restaurantguide vergab insgesamt zehn Hauben für Restaurants im Bezirk Rohrbach:

Das **Ois** in Neufelden bekam 18,5 Punkte und vier Hauben.

17 Punkte gab es für das **Bergergut** in St. Stefan-Afiesl, das bedeutet eine vierte Haube für Küchenchef Thomas Hofer.

Der **Keplingerwirt** in St. Johann erreichte 14,5 Punkte und zwei Hauben.

Der **Vorstadtwirt** in St. Veit mit Küchenchef Simon Atzmüller ist mit 10,5 Punkten neu im Guide 2027. www.gaultmillau.at



Jetzt
Klasse
anmelden!



04. Februar 2027
Das Karrierefestival
Promenaden Galerien Linz



Tips total regional





Der neue Landjugend-Bezirksvorstand: hinten v.l.: Severin Silber, Julia Ehrenmüller, Helena Bräuer, Hannah Fuchs, Michael Bachleitner; vorne v.l.: Katharina Leitner, Michael Leithner, Alina Thumfart, Thomas Lindorfer Foto: LJ Bezirk Rohrbach

WECHSEL

Landjugend unter neuer Bezirksleitung

SCHWARZENBERG. Bei der Herbsttagung der Landjugend des Bezirkes Rohrbach im Gasthaus Dreiländereck in Oberschwarzenberg standen ein Rückblick, eine Vorausschau und personelle Veränderungen im Mittelpunkt. Insgesamt nahmen 123 Funktionäre, Projektmitarbeiter, Ehrengäste und Sponsoren an der Veranstal-

tung teil, bei der drei langjährige Funktionäre verabschiedet wurden. Mit Michael Bachleitner, Michael Leithner, Katharina Leitner und Helena Bräuer kamen vier neue Mitglieder in den Vorstand. Severin Silber übernahm die Funktion des Bezirksleiters, Julia Ehrenmüller bleibt weiterhin Bezirksleiterin. ■

TREFFPUNKT

Lydias Herzstück bereichert Innenstadt

ROHRBACH-BERG. Die Rohrbacher Gastronomie ist wieder um ein Stück angewachsen – genau gesagt, um Lydias Herzstück. Lydia Reiter eröffnete ihr Kaffeehaus und Speiserei am Ehrenreiterweg. Die bisherige Betreiberin des Meraner Kutscherstadls in Julbach schlägt hier ein neues Ka-

pitel auf und sorgt zusammen mit ihrem Team mit gutem Frühstück, feinem Kaffee, hausgemachten Mehlspeisen, aber auch mit frisch gekochten Mittagsmenüs für Abwechslung am Speiseplan. Vieles gibt es auch zum Mitnehmen. Das Lokal hat täglich außer Sonntag bereits ab 7 Uhr geöffnet. ■



Bürgermeister Andreas Lindorfer (l.) und Vizebgm. Franz Hötendorfer hießen Lydia Reiter in der Bezirkshauptstadt willkommen. Foto: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.

Leistung
Respekt
Sicherheit

#Anschieben statt aufschieben

Martin Winkler

20.000
Arbeitsplätze
für Ober-
österreich.

anschieben.at



TRAUERPASTORAL

„Trauer braucht Zeit, Raum und Begleitung“



Obmann Hermann Haselgruber (Mitte) mit seinen Stellvertretern Roman Mayr (l.) und Klaus Klopff Foto: Verein proKHRO

PRO KRANKENHAUS

Vereinsspitze bestätigt

ROHRBACH-BERG. Die Führungsspitze des gemeinnützigen Vereins PRO Krankenhaus Rohrbach wurde bei der jüngsten Jahreshauptversammlung geschlossen wiedergewählt.

Zum Vorstandsteam zählen neben Obmann Hermann Haselgruber die Stellvertreter Roman Mayr und Klaus Klopff, Florian Auberger (Kassier), Roland Madlmayr (Organisation) und Regina Schnellmann (Schriftführung). Der seit 2011 bestehende Verein, der mittlerweile mehr als 170 Mitglieder zählt, hat das Klinikum Rohrbach auch in der vergangenen Periode mit zahlreichen Initiativen unterstützt. Auch für die kommende Funktionsperiode stehen bereits die Planungen für die nächsten Benefiz-Turniere und regionalen Vernetzungstreffen auf der Agenda. ■

LEMBACH/OÖ. Wenn ein geliebter Mensch stirbt, gerät der Alltag aus den Fugen, Erinnerungen werden kostbar und der Weg zurück ins Leben kann dauern. Abschiednehmen und Trauer brauchen Platz in unserer Gesellschaft. Deshalb verankert die Katholische Kirche in ihrer neuen Pfarrstruktur die „Seelsorge rund um Tod und Trauer“ als eigenes Schwerpunktthema.

„Trauer braucht Zeit, Raum und Begleitung“, bringt Nicole Leitenmüller, Referentin für Trauerpastoral der Diözese Linz, die Bedürfnisse Hinterbliebenen auf den Punkt. Die Lembacherin weiß, wie wichtig es ist, Trauer nicht als Privatsache zu betrachten. „Trauer ist keine Schwäche und keine Krankheit, sondern Ausdruck von Liebe und Verbundenheit“, betont Leitenmüller. Jeder Mensch trauere anders. Tränen, Wut, Dankbarkeit oder stille Momente hätten gleichermaßen ihren Platz. Entscheidend sei, Betroffene nicht allein zu lassen, sondern ihnen zuzuhören und ihren persönlichen Weg mitzugehen.



Abschiednehmen ist Teil des Lebens.

Foto: montypeter - stock.adobe.com

Rituale können helfen

Ein besonderer Stellenwert kommt dabei Ritualen und individuell gestalteten Verabschiedungsfeiern zu. Musik, Texte, Symbole und persönliche Erinnerungen würdigen das Leben des verstorbenen Menschen und schenken den Hinterbliebenen Halt. Auch kleine Gesten können helfen: eine Kerze entzünden, einen Erinnerungsort schaffen, Geschichten teilen oder einen Brief mit unausgesprochenen Gedanken schreiben. Solche Rituale geben Orientierung, wenn Worte fehlen.

Damit Menschen in ihrer Trauer Unterstützung finden, verankert die Katholische Kirche in Oberösterreich die „Seelsorge rund um Tod und Trauer“ als eigenen Schwerpunkt in der neuen Pfarrstruktur. In allen neuen Pfarren sollen Teams aus haupt- und ehrenamtlich engagierten Betroffenen vor dem Abschied, während der Verabschiedung und in der Zeit danach begleiten. Für Leitenmüller ist klar: Abschiednehmen verbindet. Es macht sichtbar, was ein Mensch anderen bedeutet hat, und hilft, die Beziehung zum Verstorbenen in veränderter Form weiterzutragen. Die Botschaft dahinter ist einfach und tröstlich: Niemand muss seine Trauer allein bewältigen. ■

Fünf Anregungen für die Begleitung von Trauernden

- Zuhören statt schnelle Antworten und gut gemeinte Ratschläge geben
- Gefühle der Trauernden zulassen
- Den Verstorbenen beim Namen nennen
- Auch nach dem Begräbnis aufmerksam bleiben
- Einfach da sein

JUGENDPASTORAL

Segen für das Sägen in der Bioschule

AIGEN-SCHLÄGL. Mit „Motor-Saegen“ am 4. November in der Bioschule Schlägl lädt die Jugendpastoral Oberösterreich alle Menschen, die im Wald arbeiten, zu einem besonderen Begegnungsabend ein.

Die Veranstaltung verbindet fachliche Impulse zur sicheren Waldarbeit mit aktuellen Informationen zu Forsttechnik und Schutzausrüstung sowie praktischen Workshops zu Pflege und

Wartung von Motorsägen. Auch der Austausch mit Fachleuten und Gleichgesinnten kommt nicht zu kurz.

Für eine unfallfreie Forstsaison

Höhepunkt ist die gemeinsame Segensfeier. Dabei wird um Schutz, Gesundheit und eine unfallfreie Forstsaison gebeten. Gesegnet werden sowohl die Menschen, die im Wald arbeiten, als auch ihre Motorsägen und

persönliche Schutzausrüstung, die mitgebracht werden können. Zur Veranstaltung in der Bioschule Schlägl sind Jungforstwirte, Lehrlinge, Landwirte, Forstarbeiter, Waldbesitzer und alle Interessierten eingeladen. Beim gemütlichen Ausklang im Jugendzentrum bleibt Zeit für Begegnung und Vernetzung. ■

Mittwoch, 4. November,
18 Uhr, Bioschule Schlägl
Eintritt frei



Segensfeier für eine sichere und unfallfreie Forstsaison Foto: Weithbold



Die neuen Sanitäter sorgen auf allen zehn Ortsstellen für Verstärkung im Rettungsdienst.

Foto: ÖRK

ROTES KREUZ

52 neue Rettungssanitäter

BEZIRK. Das Rote Kreuz im Bezirk Rohrbach wächst um 52 neue Rettungssanitäter an.

Dreimal im Jahr gibt es in Rohrbach die Möglichkeit zur Rettungssanitäter-Ausbildung. Die 52 Absolventen des letzten Sommer-, Frühlings- und Herbstkurses haben nun gemeinsam ihre Zeugnisse überreicht bekommen. Währenddessen hat der aktuelle berufsbegleitende Herbstkurs mit

20 Teilnehmern gerade wieder gestartet. „Eine hohe Zahl neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freut uns, gleichzeitig benötigen wir den Zuwachs, um den natürlichen Abgang ausgleichen zu können“, sagt Bezirkslehrsanitäter Stefan Wagner. Der ärztliche Leiter der Ausbildung, Oberarzt Jörn Decker, betont: „Anderen zu helfen ist eine verantwortungsvolle, erfüllende Aufgabe. Wichtig ist es aber auch, auf sich selbst

zu achten und sich Hilfe zu holen, wenn man welche braucht.“ Bezirksgeschäftsführer Johannes Raab weist ergänzend auf die Vielfalt des Roten Kreuzes hin. Neben dem Rettungsdienst gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. ■

Mehr Informationen: in den Ortsstellen, unter Tel. 07289 6444 bzw. ro-office@o.rotekreuz.at sowie unter www.passende-jacke.at



BÜRGERMEISTER

Wechsel in Sarleinsbach

SARLEINSBACH. Wechsel an der Spitze der Marktgemeinde Sarleinsbach: Der bisherige Vizebürgermeister Josef Höglinger folgt für die ÖVP auf Roland Bramel, der mehr als 18 Jahre lang Bürgermeister war. Neuer Vizebürgermeister ist Matthias Wiederseider. Als einer der ersten Gratulanten stellte sich Landeshauptmann Thomas Stelzer beim neuen Sarleinsbacher Bürgermeister mit guten Wünschen und Dank an den Altbürgermeister ein. ■



Josef Höglinger (l.) mit Landeshauptmann Thomas Stelzer

Foto: ÖÖVP/Gierlinger

bezahlte Anzeige

wunderKInd
oberösterreich

Die Exzellenzstrategie des Landes

In Oberösterreich wird KI nicht nur gedacht, sondern gemacht. Unternehmen, Forschung und Fachkräfte arbeiten gemeinsam daran, Technologie in konkrete Chancen zu verwandeln –
für Jobs, Wohlstand und eine starke Region.
KI. Mode in Oberösterreich.

wunderkind-ooe.at



Fotos: Marktgemeinde Kollerschlag & Carmen Weidinger (Portrait)



Im Sommer war ein Filmteam in Kollerschlag, vor kurzem wurde eine neue Wasseraufbereitungsanlage eröffnet.

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Kollerschlag investiert in die Wasserversorgung

Kollerschlag

Fläche: 17,46 km²
Einwohner: 1.534

KOLLERSCHLAG. Mit der neuen Wasseraufbereitungsanlage in Bernau stärkt Kollerschlag die Versorgungssicherheit. Auch bei Trockenperioden soll die zusätzliche Wasserressource Engpässe verhindern. Bürgermeister Johannes Resch spricht über weitere Vorhaben in der Wasserversorgung, die Sanierung der Kläranlage und aktuelle Projekte in der Gemeinde.

Welche Bedeutung hat die neue Wasseraufbereitungsanlage in Bernau für Kollerschlag?

Johannes Resch: Die Wasserversorgung ist ein sehr wichtiges Thema für unsere Gemeinde. Mit der neu erschlossenen Quelle in Bernau haben wir eine zusätzliche

Wasserressource geschaffen und damit die Versorgungssicherheit deutlich gestärkt. Gerade in Trockenperioden oder bei schwankenden Quellschüttungen ist das ein großer Vorteil. Wie wichtig die neue Anlage ist, hat sich bereits im Sommer gezeigt. Allein im August wurden rund 3.800 Kubikmeter Wasser aus dem neuen Brunnen in unser Versorgungsnetz eingespeist. Damit konnten wir die Wasserversorgung auch in den heißen Sommermonaten zuverlässig sicherstellen.

Ist das Thema Wasserversorgung damit vorerst abgeschlossen?

Nein, das wird uns auch in den kommenden Jahren weiter beschäftigen. Wir arbeiten laufend daran, unsere Infrastruktur zu verbessern. Im Bereich Leitenweg soll beispielsweise das Leitungswassernetz erweitert werden, um Versorgungsengpässe bei einzelnen Haushalten zu beheben. Mittelfristig wird außerdem der Neubau eines Hochbehälters notwendig sein. Gleichzeitig verbessern wir die Überwachung unserer Anlagen mithilfe smarter Technologien

in Zusammenarbeit mit dem lokalen Unternehmen Loxone. Dadurch können wir Auffälligkeiten frühzeitig erkennen und rasch reagieren.

Ein weiteres großes Infrastrukturprojekt ist die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage. Wie ist hier der Stand?

Die Arbeiten haben bereits begonnen. Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Nebelberg investieren wir rund drei Millionen Euro in die Sanierung und Erweiterung der Kapazitäten. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um die Abwasserentsorgung auch künftig zuverlässig sicherzustellen. Wenn alles nach Plan läuft, soll das Projekt im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

Welche weiteren Projekte stehen derzeit in Kollerschlag an?

Die Aufbruchhalle wird rechtzeitig vor Allerheiligen fertig. Das Projekt setzen wir gemeinsam mit den Nachbargemeinden Nebelberg und Oberkappel um. Die offizielle Eröffnung ist für das kommende Jahr vorgesehen. Außerdem wer-

den gerade die neuen Tennisplätze angelegt. Die Gemeinde beteiligt sich daran mit 40.000 Euro. Damit investieren wir auch in die sportlichen Möglichkeiten und das Freizeitangebot vor Ort.

Im August war auch ein Filmteam in Kollerschlag zu Gast. Was hatte es damit auf sich?

Im Rahmen der ORF-Dokureihe „Sprachen der Berge“ wurde bei uns für eine Folge über das Mühlviertel gedreht. Dabei geht es um die Vielfalt unserer Mundarten, aber auch um die Menschen und Traditionen, die unsere Region prägen. Es freut mich, dass Kollerschlag Teil dieser Dokumentation ist. Die Ausstrahlung auf ORF III ist für das kommende Jahr geplant. ■ Anzeige



LEADER-PROJEKT

Spielerisch Energie entdecken wird in Kollerschlag bald möglich sein

KOLLERSCHLAG. Der Spielplatz beim Freibad Kollerado wird im kommenden Frühjahr neu gestaltet. Gleichzeitig soll auf dem Freizeitareal ein sogenanntes Energie-Erlebnis-Platzl entstehen, das Kindern und Jugendlichen verschiedene Formen der Energiegewinnung und Stromversorgung näherbringt.

Der bestehende öffentliche Spielplatz ist in die Jahre gekommen und soll mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden. Diese Gelegenheit nutzt die Gemeinde, um gleich angrenzend das neue Energie-Erlebnis-Platzl als Leader-Projekt umzusetzen. Es umfasst vier Stationen zu Wasserkraft, Windenergie, der Bewegung und



Der Spielplatz beim Kollerado wird saniert und ein Energie-Erlebnis-Platzl daneben angelegt. Fertig wird beides im Sommer 2027. Foto: Marktgemeinde Kollerschlag

dem Transport von Strom. Ein Outdoor-Klassenzimmer soll das Angebot ergänzen und Platz für Unterricht und Workshops bieten. Ziel ist es, Energiethemen anschaulich und praktisch erlebbar

zu machen. Dafür ist auch eine Zusammenarbeit mit regionalen Partnern vorgesehen. Die genehmigten Projektkosten für das Leader-Projekt belaufen sich auf rund 110.000 Euro. 60

Prozent davon werden über das Förderprogramm zugeschossen.

Noch mehr Möglichkeiten

Mit der gemeinsamen Umsetzung sollen die bestehenden Freizeitangebote in Kollerschlag erweitert werden. Das Kollerado umfasst Beachvolleyball- und Kinderspielplatz, eine Streetball- und Inlineskateranlage, den Schulsportplatz, Asphaltbahnen und das Freibad mit Breittrutsche. Der erneuerte Spielplatz und das Energie-Erlebnis-Platzl sollen das Gelände als Treffpunkt für Familien und Kinder weiter stärken. Im Sommer 2027 sollen der erneuerte Spielplatz und das Energie-Erlebnis-Platzl bereits eröffnet werden. ■

DREIHANS

HAUSTECHNIK

JETZT HEIZUNGS TAUSCH PLANEN

UND NEUE FÖRDERUNG SICHERN!

- Luft-Wärmepumpe: bis zu € 6.700,-
- WP mit Tiefenbohrung: bis zu € 12.800,-
- Pelletsheizung: bis zu € 8.900,-

Jetzt anfragen:

office-ht@drehans.at
+43 50 325 – 825

QR code scannen & Anfrageformular ausfüllen!



haustechnik.drehans.at



Sarah Mettner, Leitung Ausbildungszentrum
Foto: Greiner AG / Michaela Kraus

GREINER AG Kunststoff kann mehr

KREMSMÜNSTER. Wer etwas bewegen will, ist bei Greiner genau richtig. Hier arbeiten Lehrlinge an Lösungen mit, die im Alltag von Menschen eine wichtige Rolle spielen.

Damit das gelingt, braucht es engagierte Fachkräfte mit Ideen, Verantwortung und dem Mut, Neues auszuprobieren. Von Kunststofftechnologie über Metall- und Elektrotechnik bis hin zur Mechatronik: Technische Berufe bieten die Chance, Zukunft aktiv mitzugestalten. Im Greiner Ausbildungszentrum in Kremsmünster lernt man von Anfang an praxisnah, arbeitet an echten Aufgaben und Projekten mit und entwickelt Schritt für Schritt seine fachlichen und persönlichen Stärken.

So sammeln Lehrlinge wertvolle Erfahrungen, entdecken ihre Talente und finden heraus, was wirklich in ihnen steckt. Denn mit jedem Arbeitstag wächst nicht nur das Fachwissen, sondern auch die Persönlichkeit. „Zeig, was in dir steckt. Starte deine Zukunft bei Greiner.“ ■

Anzeige

Greiner AG
Greiner Ausbildungszentrum
Greinerstraße 70, 4550 Kremsmünster
www.lehre.greiner.com



13 Absolventinnen und ein Absolvent bekamen ihre Abschlusszeugnisse überreicht.
Foto: OÖG / Dominik Derflinger

PREMIERE

14 Absolventen schließen Heimhilfe-Ausbildung ab

ROHRBACH-BERG. Der erste Heimhilfe-Lehrgang an der Schule für Sozialberufe am Klinikum Rohrbach feierte den erfolgreichen Abschluss. 14 Absolventen haben damit die Basis für eine Tätigkeit im Pflege- und Betreuungsbereich geschaffen.

Mit dem Abschluss des ersten Heimhilfe-Lehrgangs wurde ein Meilenstein in der Ausbildung von Fachkräften für den Pflege- und Betreuungsbereich erreicht. Heimhelfer unterstützen Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Beeinträchtigung Hilfe im Alltag benötigen, und ermöglichen ihnen, möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu leben.

Sie helfen bei der Körperpflege und beim Ankleiden, bei der Haushaltsführung, etwa beim Kochen und der Wäscheversorgung, oder erledigen Einkäufe und Besorgungen. Darüber hinaus begleiten sie Klienten zu Arztterminen oder bei Spaziergängen. Heimhelfer tragen mit ihrer vielfältigen Tätigkeit zur Entlastung von stationären Einrichtungen bei und unterstützen gleichzeitig die ambulante Pflege.

Beitrag zum Schwerpunkt Geriatrie

Die Heimhilfe-Ausbildung ist ein zentraler Bestandteil des geriatrischen Schwerpunktes in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum

Rohrbach. Diese trägt mit ihrer Ausrichtung auf die Betreuung älterer und chronisch kranker Menschen zur Sicherung qualifizierter Fachkräfte bei.

Susanne Hauer, Leiterin der OÖG-Schulen für Sozialberufe, freut sich über den Zuwachs: „Unsere Absolventinnen und Absolventen haben großes Engagement und Ausdauer bewiesen. Sie werden ihre fachliche Kompetenz künftig dort einbringen, wo Menschlichkeit und Unterstützung besonders gefragt sind.“ ■

Mehr Informationen über die Ausbildung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe gibt es unter www.oog.at/pflegeausbildung.



PROJEKTTAG

Einblicke in die Arbeitswelt

ST. MARTIN. Beim Tag in den Betrieben tauchten die Schüler der vierten Klassen der Mittelschule St. Martin mitten in den Arbeitsalltag regionaler Unternehmen ein.

30 Betriebe und Einrichtungen öffneten für diesen Projekttag die Türen für den Nachwuchs. Die Einsatzorte reichten von Handwerks- und Wirtschaftsbetrieben wie der Firma Smatech, dem Autohaus Pichler, dem Gasthaus

Scharinger und der Tischlerei Kepplinger, bis hin zu sozialen Einrichtungen wie dem örtlichen Kindergarten und der Volksschule. Überall packten die Schüler fleißig mit an und bekamen so eine wichtige Orientierungshilfe für ihre spätere Berufswahl.

Die Jugendlichen haben ihren Schnuppertag eigenständig organisiert. Fachlich und organisatorisch unterstützt wurden sie von Berufsorientierungslehrerin Elke Wullner. ■



Foto: MS St. Martin

Julian und Louis arbeiteten in der Küche im Gasthaus Scharinger mit.

Seit Jahrzehnten investiert die Raiffeisenbank Region Rohrbach in die Ausbildung junger Menschen und schafft damit Perspektiven für die Zukunft unserer Region. Eine Lehre bildet dabei das Fundament für fachliche Kompetenz, persönliche Entwicklung und langfristige Karrierechancen. Die Werdegänge von Leonhard Pröll und Isabell Thaller zeigen beispielhaft, wie aus engagierten Lehrlingen erfolgreiche Persönlichkeiten werden.

Und während sie bereits auf ihre bisherigen Karrierewege zurückblicken können, steht die nächste Generation schon in den Startlöchern: Auch heuer bildet die Raiffeisenbank Region Rohrbach wieder drei neue Lehrlinge aus. Mit Alina Abazibra hat eine von ihnen gerade ihren beruflichen Weg bei uns begonnen.



„Die Raiffeisenbank Region Rohrbach hat mir viele Chancen eröffnet. Meine Ausbildung und die Möglichkeit, Lehre und Matura zu verbinden, haben mir ein starkes Fundament für mein Studium und meinen weiteren Weg gegeben. Dafür bin ich sehr dankbar. Die Verbundenheit mit der Raiffeisenbank und der Region bleibt.“

LEONHARD PRÖLL

Der Schritt in die Lehre bei der Raiffeisenbank Region Rohrbach war für Leonhard Pröll weit mehr als der Beginn seiner beruflichen Laufbahn. Rückblickend war es der Start einer Entwicklung, die ihn fachlich, aber vor allem auch persönlich geprägt hat.

Während seiner Lehrzeit lernte er nicht nur die vielfältigen Seiten des Bankgeschäfts kennen, sondern gewann auch an Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und Erfahrung.

Die Unterstützung durch Kolleginnen und Kollegen sowie das familiäre Miteinander



VOM LEHRLING ZUR PERSÖNLICHKEIT

Ausbildung mit Zukunft in
der Raiffeisenbank Region Rohrbach

haben ihn auf diesem Weg besonders begleitet.

Heute studiert Leonhard und erweitert seinen Horizont um neue fachliche Perspektiven. Die bei der Raiffeisenbank Region Rohrbach erworbenen Erfahrungen bilden dabei eine wertvolle Grundlage für seinen weiteren Weg.

Mit Menschen arbeiten, Chancen erkennen und Neues wagen – genau diese Eigenschaften haben Isabell Thaller bereits während ihrer Lehrzeit ausgezeichnet. Nach ihrem erfolgreichen Berufseinstieg in der Raiffeisenbank Region Rohrbach hat sie sich laufend weiterentwickelt und wertvolle Erfahrungen in der Kundenbetreuung gesammelt.

Heute ist Isabell im Bereich Wohnbau tätig und widmet sich damit einem Thema, das für viele Menschen mit einem besonderen Lebensabschnitt verbunden ist.

Denn kaum eine Entscheidung ist so persönlich wie der Weg zum eigenen Zuhause. Genau auf diesem Weg möchte sie ihre Kundinnen und Kunden künftig begleiten.



„Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe. Es ist schön, Kundinnen und Kunden bei der Verwirklichung ihrer Wohnträume begleiten zu dürfen. Besonders schätze ich, dass mir die Raiffeisenbank Region Rohrbach die Möglichkeit gibt, mich fachlich weiterzuentwickeln, Verantwortung zu übernehmen und neue Chancen zu nutzen.“

ISABELL THALLER

Vom Lehrling bis zum Akademiker: Bei uns zählt nicht, wo jemand startet, sondern wohin er sich entwickeln möchte.

„Es macht uns stolz, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten, ihre Stärken wachsen zu sehen und ihnen mit einer fundierten Ausbildung ein starkes Fundament für ihre berufliche Zukunft mitzugeben.“, so Dir. Peter Weissenberger.

Diese beiden Karrierewege zeigen, wie vielfältig diese Entwicklung sein kann.

Du bist der/die Nächste?

Leonhard und Isabell haben ihre Karriere mit einer Lehre bei der Raiffeisenbank Region Rohrbach gestartet. Heute gehen sie erfolgreich ihren eigenen Weg.

- ✓ Lehre mit oder ohne Matura
- ✓ Spannende Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ Karriere in der Region

**VON HIER FÜRS WIR.
DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN.**

AUSBILDUNG UND BERUF

Karrieretag lockte rund 1.000 Besucher in die Bezirkshauptstadt

ROHRBACH-BERG. Die Bezirkssporthalle in Rohrbach-Berg stand wieder ganz im Zeichen der beruflichen Zukunft: Beim Karrieretag informierten sich Jugendliche, ihre Eltern und Interessierte aller Altersgruppen aus erster Hand über die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in der Region.

Insgesamt 80 Betriebe, Bildungseinrichtungen und Institutionen präsentierten ihr Angebot. Andreas Höllinger, Bezirksobmann der veranstaltenden Wirtschaftskammer, freute sich über den großen Zuspruch: Rund 1.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen und verschiedene Berufe kennenzulernen.



Großer Andrang an den Ständen



Fliesenschneiden unter fachmännischer Anleitung



Mit dem Akkuschrauber am Werk

Probieren und informieren

An vielen Messeständen war auch praktisches Geschick gefragt. Die Besucher konnten selbst Hand anlegen und sich etwa im Fliesenschneiden, Nageln, Sandstrahlen oder Kranfahren versuchen. Ergänzt wurde das Angebot durch Vorträge: Unter dem Titel „Mein Weg zum Traumberuf“ informierte Sandra Arzt-Gaubatz vom WKO Karriere-Center. Eveline Berger vom Verein zur Förderung der Lehrlinge in OÖ widmete sich dem Thema „Lehre mit Matura“.



Jeder Besucher konnte sein eigenes Bild auf Stein sandstrahlen.

Bezahlte Anzeige



Bereit für Neues.

Melden auch Sie uns Ihre offenen Lehrstellen.



T 050 904 441 sfu.rohrbach@ams.at



Der Bergwerksbesuch war Höhepunkt der Kennenlertage.

Foto: HTL Neufelden

HTL NEUFELDEN

Erlebnisse fördern Klassengemeinschaft

NEUFELDEN. Für die Schüler der ersten Klassen der HTL Neufelden standen kürzlich das gegenseitige Kennenlernen, das Knüpfen neuer Freundschaften und das Sammeln von gemeinsamen Erlebnissen im Mittelpunkt. Bei abwechslungsreichen Aktivitäten, die den Team-

geist stärkten und das Miteinander förderten, konnten die Schüler als Klasse zusammenwachsen. Besonderes Highlight war eine Exkursion ins Bergwerk, bei der es viel zu entdecken und zu erfahren gab. Alles in allem ein gelungener Start in die Zeit an der HTL. ■

LEHRE MIT ENERGIESCHUB

sprecher
automation

ELEKTROTECHNIK MECHATRONIK



www.sprecher-automation.com/deine-lehre


MACH, WAS STOLZ MACHT

DEINE LEHRE BEI DREIHANS

**HOCHBAUER:IN****ZIMMERER:IN****HOCH- UND BETONBAUER:IN****ZIMMERER:IN &
FERTIGTEILHAUSBAUER:IN****ZIMMEREITECHNIKER:IN****DREIHANS**
**JETZT SCHNUPPERTAG
ÜBER WHATSAPP
VEREINBAREN!**

Neugierig geworden? Dann nutz die Chance, beim Schnuppertag hinter die Kulissen zu schauen und den Beruf hautnah zu erleben!

ISMS ULRICHSBERG

Schule stellt sich vor

ULRICHSBERG. Wer sich für eine Ausbildung an der Informatik- und Sportmittelschule Ulrichsberg interessiert, ist in den nächsten Wochen zu Informations- und Schnupperveranstaltungen eingeladen.

Den Auftakt der Informationsoffensive bildet der Eltern-Infoabend am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr in der Schule. Die jeweiligen Schwerpunkte Informatik und Sport werden dabei vorgestellt.

Ein Schnupperturnen für Interessenten der Sportmittelschule findet am 10. Dezember (Knaben) bzw. 17. Dezember (Mädchen) jeweils um 14 Uhr statt.

Ein Nachmittag der offenen Tür am 13. Jänner ab 13 Uhr gibt Eltern und Schülern die Gelegenheit, die Schule und ihr Angebot näher kennenzulernen.



Schauturnen der Sportmittelschüler aus Ulrichsberg
Foto: Werner Streitfelder

Die sportlichen Eignungstests für potenzielle Sportmittelschüler finden am 3. Februar (Mädchen) und 4. Februar (Knaben) jeweils um 13 Uhr statt. ■

Infoabend für Interessierte:

Mittwoch, 4. November, 19 Uhr

Nachmittag der offenen Tür:

Mittwoch, 13. Jänner, ab 13 Uhr

ISMS Ulrichsberg

www.isms-ulrichsberg.at

BERUFSPRAKTISCHE TAGE

Poly-Schüler starten hinein in die Praxis

NEUFELDEN. Raus aus dem Klassenzimmer, rein in die Berufswelt: Die Schüler der PTS Neufelden waren in den heimischen Betrieben unterwegs, um verschiedene Berufe kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Bei den berufspraktischen Tagen, bekannt als Schnupperlehre, konnten die Jugendlichen hinter die Kulissen der Betriebe schauen und herausfinden, ob der Beruf überhaupt zu ihnen passt. Die gesammelten Eindrücke und Erfahrungen sind eine wichtige Grundlage für die Wahl des passenden Fachbereichs an der Polytechnischen Schule Neufelden. An der Schule stehen wieder acht Fachbereiche zur Auswahl. Dort



PTS-Schüler schnupperten in verschiedensten Berufen.
Foto: PTS Neufelden

werden die zukünftigen Lehrlinge gezielt auf ihren weiteren Weg vorbereitet. ■

Ausbildung mit Perspektive!

Mach dich zum Experten - mit einer Lehre bei ÖSWAG

Metalltechnik (m/w/d)

Maschinenbautechnik
Stahlbautechnik
Zerspanungstechnik
Schweißtechnik

Elektrotechnik (m/w/d)

Anlagen- und Betriebstechnik



**JETZT
BEWERBEN!**



www.oeswag.at/lehrlinge

- ✓ mtl. Prämien für besondere Leistungen
- ✓ jährliche Zeugnisprämien bis € 650
- ✓ vergünstigtes Mittagessen

ÖSWAG Maschinenbau GmbH - ÖSWAG Werft Linz GmbH
Hafenstraße 61 | 4020 Linz | +43 732 76 56-0 | bewerbung@oeswag.at

www.oeswag.at | [@oeswag](https://www.facebook.com/oeswag) | [@oeswagwerft](https://www.instagram.com/oeswagwerft)





vorne v.l.: Leonie Wiesinger, Manuel Mayr, Daniel Prügger, Marvin Atzmüller, Walter Pechmann (Prüfer), Philipp Schlichting, Julian Bittner; hinten v.l.: Noah Schwarz, Julian Kitzmüller, Paul Mondl, Teresa Hrabá, Fabian Baier, Leon Heitzinger, Julian Müller, Felix Kaiser;

SPEZIALMODULPRÜFUNGEN

Haslacher Fachschüler mit Top-Ergebnissen

HASLACH. Über die guten Ergebnisse ihrer Schüler freute sich das Team der Technischen Fachschule (TFS) Haslach im Rahmen der Spezialmodulprüfungen am Wifi Linz. Die Prüfungen umfassten die Fachbereiche Gebäudetechnik-Service, Erneuerbare Energien sowie Netzwerk- und Kommunikationstechnik. Insgesamt wurden 27 ausgezeichnete Erfolge, fünf gute Er-

folge und drei bestandene Prüfungen erreicht. Einige Kandidaten traten gleich zu drei Prüfungen an.

„Diese hervorragenden Leistungen unterstreichen das hohe fachliche Niveau der Ausbildung sowie das große Engagement und die Leistungsbereitschaft der Absolventinnen und Absolventen“, so Direktorin Hildegard Prem. ■

10.02.2027
Beats, Berge & beste Vibes für Lehrlinge
@Hinterstoder

Life RADIO

JETZT ANMELDEN!

liferadio.at/wir-lehrlinge

wik/oe sparte.industrie

HINTERSTODER

UNSER X LAGERHAUS Rohrbach

UNSER X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

KI generiert

Sei dabei
Starte auch du deine
Karriere im Lagerhaus

- ✓ Regionale Ausbildung - kein Pendeln in die Großstadt
- ✓ Zuverlässiger Arbeitgeber
- ✓ Umfangreiche Ausbildung
- ✓ Mit vielen Top-Chancen

lagerhaus.at/lehrlinge

Lagerhausen. Rohrbach eGen.
Scheiblberg 44, 4150 Rohrbach-Berg
Tel: 07289/5280-2122
E-Mail: office@lagerhaus-rohrbach.at



MÄNNERGESUNDHEIT Themenabend im Pfarrsaal

ULRICHSBERG. Die Gesundheit von Männern steht im Mittelpunkt eines Themenabends am Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr im Pfarrsaal Ulrichsberg. Auf Einladung der SPÖ informiert die OÖ Krebshilfe über Krebsarten bei Männern, besonders über Hodenkrebs. Es geht um Risiken, Vorsorge, Behandlung und Heilungschancen. Bettina Blaschek lädt ein: „Einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.“ Statt Eintritt wird um freiwillige Spenden für die Krebshilfe gebeten. ■

KRÄUTERWISSEN

Räucherseminar stimmt auf die stille Zeit ein

PEILSTEIN. Heimische Räucherpflanzen, Harze und die Kraft der Natur: Mit diesen Zutaten sorgen die Kräuterexpertinnen Gerti Engleder und Doris Kern am 13. November für einen sinnlichen Nachmittag in Peilstein und eine kleine Auszeit vom Alltag.

Beim gemeinsamen Seminar geht es darum, mit der Kraft der Natur und ihrer Pflanzen im oft hektischen Alltag wieder mehr zur Ruhe zu finden. Gestartet wird mit einem achtsamen Räucheritual. Anschließend erfahren die Teilnehmer von den Kräuterfrauen Wissenswertes über heimische Räucherpflanzen, duftende Harze, ihre tradi-



Gertraud Engleder und Doris Kern (v.l.) gestalten ein gemeinsames Seminar rund ums Räuchern.

Foto: privat

tionelle Verwendung und verschiedene Räuchermethoden. Dabei stehen nicht nur Kräuterkennen, sondern auch das be-

wusste Riechen, Fühlen und Erleben im Mittelpunkt. Thematisiert werden außerdem die Verbindung zwischen Natur und mentaler Gesundheit sowie die bevorstehenden Raunächte mit ihren alten Bräuchen und Traditionen. Zum Abschluss stellen die Teilnehmer ihre ganz persönliche Räuchermischung für Zuhause her. ■

Freitag, 13. November,
13.30 Uhr. Peilstein (Kräuterstube bei Doris Kern)
Kosten: 65 Euro, inklusive kleiner Gaumenfreuden, Getränke, Handout und persönlicher Räuchermischung
Anmeldung erforderlich: EnglederG@gmx.at

29. HAUS & BAU

6. - 8. NOV. 2026
9 - 17 Uhr

MESSE RIED

PLAN TRIFFT WIRKLICHKEIT

INFORMATIONS- & TICKETS

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI+DO 28.+29. Okt.
bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwinteren; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

FR 30. Oktober
bis 03:10 Uhr Zwillinge – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Neupflanzungen vornehmen; Rasen und Hecken (Witterung!) schneiden; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Feldsalat säen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare waschen und schneiden

SA 31. Oktober
absteigender Mond – Halloween – Reformationstag
Siehe gestern

SO 1. November
bis 05:20 Uhr Krebs – abst. Mond – Allerheiligen

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Rosen und Beerensträucher anhäufeln; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte; Einfrieren von Früchten, einkochen; Umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Kübelpflanzen einwinteren; Butter rühren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung
Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MO 2. November
absteigender Mond – Siehe gestern

DI 3. November
ab 09:30 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 4. November
absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: Garten winterfest machen; Pflanzen umtopfen; Kübelpflanzen, falls noch nicht geschehen, einwinteren; frostempfindliche Knollen und Blumenzwiebeln einholen; kranke Pflanzen behandeln; Laub als Mulch einsetzen; Kompostarbeiten; Mai- glöckchen und Frühlingsblüher in Schalen setzen, sie blühen dann Mitte Dezember; Gartenzäune setzen; geschäftliche Verhandlungen; Schreibarbeiten
Ungünstig: Salat im Glashaushaus setzen; Brennholz fällen

DO 5. November
ab 15:40 Uhr Waage – abst. Mond – Siehe gestern

ZUKUNFTSPROJEKT

Kindergarten-Rohbau steht

NEUFELDEN/ALTENFELDEN.

Beim gemeinsamen Kindergarten der Gemeinden Altenfelden und Neufelden wurde ein Meilenstein erreicht und Dachgleiche gefeiert.

von MARTINA GAHLEITNER

Vor den versammelten Handwerkern und Bauarbeitern, Planern sowie den Verantwortlichen der Baufirmen, Gemeinden, Kindergärten und der Pfarrcaritas wurde bei der Gleichnefeier der Richtspruch gesprochen. Die beiden Bürgermeister Peter Rachinger (Neufelden) und Klaus Gattringer (Altenfelden) freuen sich über den planmäßigen Verlauf – sogar einen kleinen Vorsprung konnte man herausarbeiten, wie Rachinger berichtete. Gattringer ergänzte: „Acht Jahre



Die beiden Bürgermeister Peter Rachinger (Neufelden) und Klaus Gattringer (Altenfelden, v.l.) sind zufrieden mit dem Baufortschritt.

Foto: Gahleitner

hat es gedauert, bis das Projekt gestartet werden konnte, jetzt geht es dafür umso schneller.“ Beide Ortschefs freuen sich über das gemeinsame Vorzeigeprojekt für die Kleinsten.

Platz für acht Gruppen

Auf dem insgesamt 5.000 m² großen Grundstück gegenüber dem Altenfeldner Fußballplatz ent-

steht nach den Plänen des Architekturbüros Two in a Box aus Ottenheim ein nachhaltiges Gebäude, das Platz für sechs Regelgruppen und zwei Krabbelgruppen bietet. Abgewickelt wird das Bauvorhaben vom Generalübernehmer EWW, bauausführende Firma ist Dreihans. Im Herbst 2027 sollen die Kinder und Pädagoginnen einziehen können. ■

EINBLICKE

TFS Haslach: Tage der offenen Tür

HASLACH. Technik erleben, Zukunft gestalten! Unter diesem Motto lädt die Technische Fachschule Haslach am 6. November von 13 bis 17 Uhr und am 7. November von 8 bis 12 Uhr zu den Tagen der offenen Tür ein.

Besucher haben die Möglichkeit, die Schule kennenzulernen, moderne Technik selbst auszuprobieren und einen Einblick in den Schul- und Werkstattalltag zu gewinnen. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr eine neu angeschaffte Tisch-Lasergraviermaschine. Damit können innerhalb kürzester Zeit präzise Gravuren erstellt werden. Auch eine digitale Schweißanlage lädt die Besucher dazu ein, das Schweißen selbst auszuprobieren – und das ganz ohne tatsächliches Arbeiten am Schweißgerät. Die realitätsnahe Simulation vermittelt einen Eindruck vom Schweißvor-



Schüler und Lehrer mit der neuen Tisch-Lasergraviermaschine

Foto: TFS Haslach

gang und macht moderne Technik sicher, anschaulich und interaktiv erlebbar. Im Schulcafé werden die Gäste bestens versorgt. Die Veranstaltung wird außerdem wieder als „Green Event“ durchgeführt. Die Schulleitung und das gesamte Lehrerinnenteam freuen sich darauf,

Eltern, zukünftige Schüler, Familien und alle Technikinteressierten an der TFS Haslach begrüßen zu dürfen. ■

Anzeige

Tage der offenen Tür 2026
Freitag, 6. November, 13–17 Uhr
Samstag, 7. November, 8–12 Uhr

WIRTSCHAFT RECHT



RECHTSANWALT

DR. HANS PETER WÖSS

LINZ | NEUFELDEN | PERG

Rechtzeitiges Handeln bei Zahlungsschwierigkeiten und Überschuldung

Zahlungsschwierigkeiten oder eine drohende Überschuldung stellen für Unternehmen wie auch für Einzelunternehmer eine erhebliche rechtliche Herausforderung dar. Bei Vorliegen von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung („Insolvenzreife“) sind Schuldner verpflichtet, innerhalb von 60 Tagen nach Eintreten bzw. ab Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung „ohne schuldhaftes Zögern“ einen Insolvenzantrag zu stellen.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Phasen besteht häufig die Hoffnung, dass sich die finanzielle Situation „von selbst“ wieder verbessert. Ein solches Zuwarten kann jedoch die Lage verschärfen und die rechtlichen sowie wirtschaftlichen Risiken erheblich erhöhen.

Durch eine rechtzeitige Insolvenzanmeldung können insbesondere persönliche Haftungen von Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern, etwa wegen Insolvenzverschleppung oder verbotener Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife, vermieden oder zumindest begrenzt werden.

Darüber hinaus lassen sich durch eine fristgerechte Antragstellung strafrechtliche Risiken (insbesondere im Zusammenhang mit fahrlässiger Krida oder grob fahrlässiger Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen) und Anfechtungsrisiken deutlich reduzieren.

Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit der wirtschaftlichen Situation ermöglicht es dagegen, vorhandene Sanierungsinstrumente gezielt zu nutzen. Mit der Durchführung eines Sanierungsverfahrens mit oder ohne Eigenverwaltung kann der Fortbestand des Unternehmens gesichert werden.

Anzeige

SWS Scheed Wöss
Rechtsanwälte OG



Tel +43 (0) 50 117
Fax +43 (0) 50 117 117
office@sws-rechtsanwalte.at
www.sws-rechtsanwalte.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL



TODESFALL: Angela Wöss verstarb im 96. Lebensjahr.

Foto: Bestatter

FELDKIRCHEN



GEBURT: Luisa, Eltern: Carina und Georg König
Foto: BabySmile

JULBACH



TODESFALL: Irmgard Gabriel verstarb im 91. Lebensjahr. Foto: privat

KOLLERSCHLAG



TODESFALL: Maria Auer verstarb im 88. Lebensjahr. Foto: Bestattung Wuschko

LEMBACH

TODESFÄLLE: Franz Laher verstarb im Alter von 88 Jahren.
Siegfried Müller verstarb im Alter von 70 Jahren.
Johann Furtner verstarb im Alter von 83 Jahren.



HOCHZEIT: Katrin Trautner und Tobias Aumüller

Foto: privat



TODESFALL: Ludwig Anreither verstarb im Alter von 91 Jahren.

Foto: privat

PUTZLEINS DORF



GEBURTSTAG: Roman Ortner (85)

Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: Margareta Dikany verstarb im 90. Lebensjahr. Foto: privat

ROHRBACH-BERG

TODESFALL: Ernst Grödl verstarb im Alter von 81 Jahren.

ST. MARTIN

DIAMANTENE HOCHZEIT: Hilde und Josef Hofer



TODESFALL: Ernestine Öhlinger verstarb im 90. Lebensjahr.

Foto: privat

GEBURTSTAGE: Leopold Leitner (85), Gertraud Schober (80), Franz Fölser (80), Franz Hofbauer (75)

SCHWARZENBERG

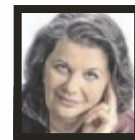
GEBURTSTAGE: Franz Deutschbauer (94), Erna Weidenbach (90)

ST. GOTTHARD



GEBURTSTAG: Hedwig Bauer (80)

Foto: Gemeinde



TODESFALL: Hermine Schreiner verstarb im 86. Lebensjahr.

Foto: privat

ST. STEFAN-AFIESL

GEBURTSTAGE: Hermann Leibetseder (85), Franz Madlmayr (90), Leopold Baier (85)

ST. VEIT



GEBURT: Lara, Eltern: Sarah Mayrhofer-Music und Enes Music

Foto: privat



TODESFALL: Karl Gahleitner verstarb im 80. Lebensjahr.

Foto: Bestatter



TODESFALL: Andrea Wolfmayr verstarb im Alter von 56 Jahren.

Foto: Bestatter

SONNBERG



TODESFALL: Aloisia Reingruber verstarb im 93. Lebensjahr.

Foto: privat

ULRICHSBERG



TODESFALL: Heinrich Hoheneder verstarb im 84. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Wuschko

WALDING



GEBURTSTAG: Josef Wetzlmair (95)

Foto: privat



TODESFALL: Margareta Auer verstarb im 88. Lebensjahr.

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-rohrbach@tips.at



LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH



VORTRAG

Finanzbildung

AIGEN-SCHLÄGL. Verständlich, alltagsnah und ohne Fachjargon zeigt Anita Barthofer bei einem Vortrag am Dienstag, 3. November, 19 Uhr, im Seminarzentrum des Stiftes Schlägl auf, warum Finanzbildung ein wichtiger Teil der Selbstfürsorge und Eigenverantwortung ist. Sie will Mut machen, sich mit den Themen Pension, Inflation, Kaufkraftverlust und Vermögensaufbau auseinanderzusetzen. Anmeldung: Tel. 07281 8801-400, E-Mail: seminar@stift-schlaegl.at



Die Vielfalt des Reisens entdecken

Foto: Pernsteiner Reisen

PERNSTEINER REISEN

Der neue Reisekatalog ist da

KIRCHBERG OB DER DONAU. Pernsteiner Reisen präsentiert den neuen Reisekatalog mit einem vielfältigen Reiseprogramm. Der Katalog ist bereits an alle Kunden persönlich verschickt und kann natürlich auch direkt bei Firma Pernsteiner angefordert werden.

Mit großer Freude wird das Reiseprogramm für 2027 präsentiert – und alle Interessierten sind dazu eingeladen, gemeinsam mit dem Team von Pernsteiner die Vielfalt des Reisens zu entdecken. Auch für das nächste Reisejahr wurde mit viel Erfahrung und Freude ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Beliebte Klassiker treffen auf neue Entdeckungen, eindrucksvolle Landschaften auf spannende Städte und kulturelle Höhepunkte auf genussvolle Stunden. „Ob mit Bus, Flugzeug oder Schiff – lassen Sie sich inspirieren und finden Sie die Reise, die zu Ihnen passt“, freut sich Stefan Eidenberger, Geschäftsführer des Mühlviertler Busunternehmens.

Reiseshows mit Gewinnspiel

Die beliebten Katalogpräsentationen finden heuer wieder von

12. bis 15. November statt. Beim Gewinnspiel werden bei jeder Reiseshow drei tolle Reisen im Wert von über 1.000 Euro verlost. „Die schönen Fotos werden Sie begeistern. Selbstverständlich sind auch Ihre Bekannten und Freunde herzlich willkommen“, lädt Eidenberger mit seinem Team ein.

Ein großes Danke an alle treuen Gäste

Besonders danken möchte das Pernsteiner-Team seinen treuen Gästen. „Viele von Ihnen begleiten uns schon seit Jahren, empfehlen uns weiter und bringen immer wieder Freunde und Bekannte mit. Dieses Vertrauen bedeutet uns viel. Es macht aus einer Reisegruppe eine Gemeinschaft und lässt unsere ‚Pernsteiner-Familie‘ immer weiter wachsen“, so Eidenberger. ■

Anzeige

Pernsteiner GmbH

Busreisen – Reisebüro
Hauptstraße 9
4131 Kirchberg ob der Donau
Tel.: 07282 4042
info@pernsteiner-reisen.at
www.pernsteiner-reisen.at



pernsteiner REISESHOWS

12. – 15. November 2026

Einladung zur Reisekatalogpräsentation

Bei jedem Vortrag werden 3 tolle Reisen im Gesamtwert von über € 1.000, – verlost. Jeder Anwesende nimmt am Gewinnspiel teil.

Eintritt frei – Keine Anmeldung erforderlich!

St. Martin

Do, 12. November 2026
14.00 Uhr, Trops-Sportpark
Anzing 44, 4113 St. Martin

Linz-Ansfelden

Fr, 13. November 2026
14.00 Uhr, Gasthof Strauß
Traunuferstraße 21, 4052 Ansfelden

Walding

Sa, 14. November 2026
14.00 Uhr, Wirt z' Walding
Raiffeisenplatz 9, 4111 Walding

Rohrbach

So, 15. November 2026
14.00 Uhr, Centro Rohrbach
Akademiestraße 10,
4150 Rohrbach-Berg

Gratis – Shuttlebus am Fr, 13. November in Linz
Bitte um telefonische Anmeldung für den Shuttlebus bei uns im Büro unter 07282 4042.

Reisen 2027

ENTDECKEN SIE DIE VIelfALT DES REISENS

der neue
**REISE
KATALOG**
ist da



kostenlos anfordern



07282 4042
www.pernsteiner-reisen.at



Die deutsche Horror-Komödie ist mit Stars gespickt.

Foto: Amour Fou/Petro Domenici

KINOTIPP

Die Blutgräfin

Die Blutgräfin (Isabelle Huppert) und ihre Zofe (Birgit Minichmayr) eröffnen einen neuen Tanz der Vampire. Wir begleiten sie auf ihrer aberwitzigen Jagd nach dem roten Lebenssaft, der verschütteten Geschichte ihrer Ahnen und einem Buch, das ihr Vampirreich zu zerstören droht.

Ihnen dicht auf den Fersen: der vegetarische Neffe, sein Psychotherapeut (Udo Kier), zwei Vampirologen und ein Polizeinspektor samt Assistent. ■ Anzeige

„Die Blutgräfin“

Ab 29. Oktober bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

LIONSCLUB

Tarockieren für den guten Zweck

HELFENBERG. Der Lionsclub Rohrbach-Böhmerwald organisiert erstmals ein Tarockturnier: Am 7. November heißt es im Gasthaus Haudum in Helfenberg „ein gutes Blatt für den guten Zweck“.

Alle begeisterten Tarockierer sind eingeladen, gemeinsam dem Spiel der Könige nachzugehen und einen gemütlichen Nachmittag unter Gleichgesinnten zu verbringen. Organisiert wird das Turnier von Lionsmitglied Franz Hehenberger, der seit seiner Jugend begeisterter Tarockierer ist und heuer auch das traditionelle Haudum-Tarockturnier gewonnen hat. Er weiß also, wie man die Top-Karten Pagat, Mond, Sküs und Herzkönig am besten einsetzt.



Organisator und Obertarockierer Franz Hehenberger

Foto: Lions

Erlös des Turniers hilft anderen

Beim Lions-Tarockturnier stehen aber ohnehin der Spaß und der gute Zweck im Vordergrund: „Jeder und jede gönnt dem anderen ein gutes Blatt. Noch dazu, wenn man weiß, dass der Erlös des Tages Menschen aus der Region zugutekommt, die es nicht leicht haben und dringend unsere Unterstützung benötigen“, sagt Hehenberger. Zum

Turnier sind alle eingeladen – egal, wie es um die persönliche Spielstärke steht. ■

Samstag, 7. November,

Registrierung ab 13 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr
Gasthaus Haudum, Helfenberg
Teilnahmegebühr: 35 Euro (für soziale Zwecke)
Anmeldung per Mail an: rohrbach@lions.at



5. bis 7. November 2026

-20% Rabatt auf deinen Einkauf in unserer Geschirr- & Boutiqueabteilung

gültig auf unser lagerndes Sortiment (ausgenommen Gartenmöbel, Vorhänge, Sonnenschutz & Gutscheinkauf)

Möbelhaus, 4070 Eferding

Vogelhausgartenstr. 1, Tel. 07272 / 23 83-30



MACH GESUNDHEIT ZU DEINEM BERUF

und bewirb dich jetzt für ein Studium

bis 29. Dezember

Bachelor Gesundheits- und Krankenpflege
Sommersemester-Start mit 1. März 2027

► außerdem: div. Upgrades in der Pflege

bis 31. März

Hochschullehrgang mit Masterabschluss
Advanced Nursing Practice /
Advanced Health Practice



fh-gesundheitsberufe.at



DEIN WEG
BEGINNT
HIER

JAUKER

Ein neuer Eurospar. Das Wichtigste bleibt: die Menschen!

ST. MARTIN. Am 5. November eröffnet der neue EUROSPAR Jauker in St. Martin. Doch hier entsteht weit mehr als nur ein neuer Supermarkt: Ein Ort, an dem die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Ein moderner Markt, mehr Auswahl und jede Menge Frische – darauf dürfen sich die Kunden freuen. Doch für Kaufmann Maximilian Jauker zählt vor allem eines: das Miteinander. „Bei uns im Mühlviertel kennt man sich, grüßt sich und sagt ganz selbstverständlich ‚Du‘. Genau dieses Gefühl soll auch im neuen EUROSPAR Markt zu Hause sein“, so Jauker.

Regionalität mit Gesicht

Eine Herzensangelegenheit ist die Zusammenarbeit mit den Produzenten aus der Region. Sie bekommen im neuen EUROSPAR Jauker einen ganz besonderen Bereich, in dem ihre hochwertigen Lebensmittel und die Menschen dahinter im Mittelpunkt stehen. Denn Regionalität bedeutet bei Jauker nicht nur kurze Wege, sondern echte Partnerschaften.

Besonders stolz ist der Kaufmann auf seine Mitarbeiter. Das Team rund um Marktleiterin Stefanie



Das Führungsteam rund um Marktleiterin Stefanie Scharrer freut sich gemeinsam mit der Familie Jauker auf die Neueröffnung am 5. November.

Foto: Photo Carmen Weidinger

Scharrer hat in den vergangenen Wochen mit unglaublichem Einsatz und viel Herzblut auf die Eröffnung hingearbeitet.

Ein großes Danke an das ganze Team

„Ohne unser großartiges Team wäre das alles nicht möglich. Dafür möchte ich von Herzen Danke sagen!“

Ab 5. November heißt es: „Schön, dass du da bist!“

Mit dem neuen EUROSPAR Jauker in St. Martin erwartet die Kunden ein erweitertes kulinarisches Angebot. Die Heiße Theke bietet frisch zubereitete Köstlichkeiten für den schnellen Genuss zwischendurch. Wer sich in der Mittagspause stärken möchte, darf sich auf ein abwechslungsreiches Mittagsmenü

freuen. Ob für die schnelle Jause oder ein gutes Mittagessen – beim EUROSPAR Jauker ist für jeden Geschmack etwas dabei. Zur Neueröffnung gibt es jede Menge zu entdecken und zu gewinnen: Tolle Eröffnungsangebote, ein Glücksrad mit attraktiven Gewinnen und ein Fünf-Euro-Gutschein ab einem Einkauf von 40 Euro warten auf die Kunden. ■ Anzeige

**Große
Neueröffnung**
in St. Martin i.M., Do. 05. Nov.

jauker.at



**NÄHE
VERBINDET**

JAUKER
EUROSPAR



FESTIVAL

Yoga-Vielfalt im Mühlviertel

ALTENFELDEN. Der Kleebauer Hof in Altenfelden wird von 6. bis 8. November erneut zum Treffpunkt für Yoga- und Achtsamkeitsbegeisterte.

Insgesamt stehen beim Yoga-Festival 73 Workshops in 52 unterschiedlichen Formaten auf dem Programm. Die Bandbreite reicht von verschiedenen Yoga-Stilen über Pilates und Qi Gong bis hin zu Meditation, kreativen Einheiten sowie Workshops zu

Balance, Nervensystem und innerer Stärke. Der historische Vierkanthof inmitten der Mühlviertler Hügellandschaft bietet das optimale Umfeld für diese drei Tage voller Bewegung, Begegnung und neuer Impulse.

Frühlingserwachen mit Yoga

Im Frühjahr (von 5. bis 7. März 2027) geht es am Kleebauer Hof unter dem Motto „Frühlingserwachen & Good Vibes“ weiter. Auch im Frühsommer bleibt



Der Kleebauer Hof in Altenfelden wird wieder zum Treffpunkt für Yoga- und Achtsamkeitsbegeisterte.

Foto: Rosie Randisi Photography

Yoga im Mühlviertel präsent: Guglwald das Yogafestival Von 4. bis 6. Juni 2027 findet in Mühlviertel statt. ■

WÄRME-, KÄLTE-, SCHALL- UND BRANDSCHUTZ

Dämmen heißt sparen: Schutz für Umwelt und Geldbeutel

OÖ. Die Fachkräfte für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz aus Oberösterreich sind heute wichtiger denn je. Ihr Einsatz verhindert Energieverluste, schützt die Umwelt und spart Privathaushalten, Gewerbe sowie Industrie erhebliche Kosten.

Selbst das effizienteste Heizsystem bringt nichts, wenn die Wärme nicht am Zielort ankommt; dies sichert ausschließlich eine fachgerecht ausgeführte Rohrleitungsdämmung – und das gilt gleichermaßen für Warm- und Kaltwasserleitungen.



„Eine gute Dämmung zahlt sich innerhalb weniger Jahre aus“, sagt Berufsgruppensprecher Martin Greiner.

Fotos: WKO

Dämmung zahlt sich schon nach wenigen Jahren aus

Ing. Martin Greiner, Landesinnungsmeister und Berufsgruppensprecher, betont: „In einem durchschnittlichen Einfamilienhaus hat sich die fachmännisch angebrachte Dämmung im Heizkeller bereits nach weniger als fünf Jahren durch deutlich niedrigere Heizkosten amortisiert.“ Eine korrekte Kälte- und Wärmedämmung spart nicht nur Energie, sondern verhindert auch kostspielige

Schäden durch Kondenswasser. Zudem lassen sich störende Geräusche von Dachrinnen oder Abflüssen durch Schalldämmung effektiv reduzieren.

Brandschutz rettet Leben

Nicht zuletzt kann ein professionell installierter vorbeugender Brandschutz, der oft unsichtbar verbaut wird, im Ernstfall Leben retten – und das häufig effektiver als jede Versicherung. Nur qualifizierte Profis garantieren, dass ihre

Arbeit kein Pfusch wird. Da echte Fachbetriebe ihre Auszubildenden selbst heranbilden, bietet der Lehrberuf „Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik“ eine exzellente Zukunftsperspektive. ■

Anzeige

Qualifizierte Fachbetriebe aus der Region findet man unter www.profis-am-werk.at. Alle weiteren Informationen zum Lehrberuf gibts auf www.jungprofis.at





**Profis
am Werk!**
DIE WÄRME-, KÄLTE-,
SCHALL- & BRANDDÄMMER



BEZIRKSÜBERGREIFEND

Topothekare trafen sich zum Café Seinerzeit

ST. VEIT. 14 Topothekare aus den Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung trafen sich zum Café Seinerzeit in St. Veit, um sich über regionale Geschichte auszutauschen. Zum Auftakt führte Franz Neundlinger die Besucher durch das Heimatmuseum, ehe im Café Hörschläger angeregt gefachsimpelt wurde. Im Mittelpunkt der Gespräche stand die Bedeutung der Topotheken, in denen mit Fotos und

Dokumenten Erinnerungen bewahrt werden. Heidi Breuer sorgte zudem mit humorvollen Zeitungsberichten für Unterhaltung. Friedrich Wimmer stellte eine Taufspritze aus dem 18. Jahrhundert vor, Franz Saxinger präsentierte die neueste Ausgabe des Heftes Behmwind. Daneben wurde über historische Begebenheiten diskutiert und so manche kuriose Geschichte zum Besten gegeben. ■



14 Topothekare trafen sich zum Fachsimpeln.

Foto: privat



v.l.: Thomas Pammer (Held und Francke), Stefan Gierlinger (Held und Francke), Martin Wachutka (techn. GF BBOÖ), Michael Kovacs (BBOÖ), Bernhard Fenk (Bürgermeister Putzleinsdorf), Hieronymus Ecker (Amtsleiter), Volker Dobringer (BBOÖ), Christoph Wöss (GWK-infra), Andreas Resch (Held und Francke) Foto: BBOÖ

AUSBAU

Noch mehr Glasfaser

PUTZLEINSDORF. Mit dem Spatenstich für einen neuen Ausbaabschnitt setzt die Breitband Oberösterreich GmbH die Erweiterung des Glasfasernetzes in Putzleinsdorf fort. „Glasfaser bietet die Leistungsreserven, die eine zunehmend digitale Welt braucht, und schafft die Voraussetzungen dafür, dass die Region auch in Zukunft attraktiv, wettbewerbsfähig und gut vernetzt bleibt“, so Martin Wachutka, technischer Ge-

schäftsführer der BBOÖ. Auch Bürgermeister Bernhard Fenk sieht im Ausbau eine Investition mit breiter Wirkung: „Der flächendeckende Glasfaserausbau ist ein bedeutender Schritt für die Entwicklung unserer Gemeinde. Gemeinsam mit der BBOÖ schaffen wir eine Infrastruktur, die weit über die Anforderungen von heute hinausreicht und den Menschen sowie den Betrieben von Putzleinsdorf langfristige Perspektiven eröffnet.“ ■

SPARKASSE 

Zukunft schenken.

Das Generationendepot
mit Wertpapier-Sparplan*.

* Wertpapier-Sparpläne sind nur in Kombination mit Depots abschließbar. Details unter sparkasse.at/generationendepot

Investitionen bergen Risiken.

VIER KATEGORIEN

Schulprojekt einreichen und Spitzenschule werden

BEZIRK ROHRBACH/OÖ. Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ die engagiertesten Schulen im Land. In vier Kategorien können bis 17. November Schulprojekte eingereicht werden.

Gefragt sind abgeschlossene oder laufende Projekte, Initiativen und Aktionstage rund um die Themen Tierwohl, Bewegung in der Schule, Umgang mit Geld sowie Klima & Umwelt. Diese können bis 17. November über das Online-Anmeldeformular auf www.tips.at/spitzenschule eingereicht werden.

Eine Jury prämiert in den vier Projektkategorien die diesjährigen Preisträger, zu gewinnen gibt



Pflanzprojekt an der EMS Peilstein

Foto: EMS Peilstein

es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkasse. Zusätzlich wird ein kategorienübergreifender Publikumspreis vergeben.

Schüler erleben Biodiversität

Die Europamittelschule Peilstein ist bereits mit einem Pro-

jekt dabei: Schüler der 2a Klasse haben unter fachkundiger Anleitung 500 Sträucher gepflanzt und so eine ökologische Hofwiese in Peilstein geschaffen. ■

Online einreichen auf:
www.tips.at/spitzenschule



AK-Rat bestätigt

BEZIRK. Beim Bezirkstag der Freiheitlichen Arbeitnehmer wurde Arbeiterkammer-Rat Andreas Stöbich einstimmig als Obmann bestätigt. Auch Stellvertreter Kurt Jürgen Möstl bleibt im Amt. Den Vorstand komplettieren Gerhard Pusch, LABg. Stefanie Hofmann, Holger Krenn, Rene Jungwirth, Thomas Leitenberger und Markus Kraml.

Arbeitsrechts-Beratung

ROHRBACH-BERG. Die Wirtschaftskammer Rohrbach lädt am Donnerstag, 5. November, Unternehmer zu einem kostenlosen Beratungstag zum Arbeitsrecht ein. Eine Expertin steht für individuelle Fragen und Unterstützung in Einzelgesprächen (45 Minuten) zur Verfügung. Thematisiert werden Arbeitszeitregelungen, Entlohnung, Überstunden, Urlaubsanspruch, Krankenstand, Pflegefreistellung, Mutterschutz, Karenzzeiten sowie Kollektivverträge. Anmeldung: Tel. 05 90909-5650 oder rohrbach@wkoee.at

Dein Gesundheitssprecher im Oö. Landtag



Landtagspräsident Peter Binder

Mein Einsatz für dich im Oö. Landtag:



01

Beste Kassenärzteversorgung in ganz OÖ



02

OP-Wartezeiten verkürzen



03

ÖGK-Millionen für bessere Versorgung zurückholen



Mehr Informationen über mich und meine KollegInnen findest du unter:

www.landtagsklub.spooe.at



Wiederwahl Beim Bezirkstreffen der SPÖ Frauen wurde Nicole Trudenberger (vorne Mitte) mit 100 Prozent Zustimmung erneut zur Bezirksfrauenvorsitzenden gewählt. Die Niederwaldkirchnerin freut sich, sich weiterhin für die Frauen im Bezirk einzusetzen zu können, denn in Sachen Gleichberechtigung sei noch viel zu tun. Als Herausforderungen sieht sie Einkommensunterschiede, den unzureichenden Ausbau der Kinderbetreuung sowie Defizite in der medizinischen Versorgung. Foto: SPÖ Rohrbach



Berufstreue Die Landarbeiterkammer OÖ hat Mitglieder für ihre Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft geehrt. Aus dem Bezirk Rohrbach wurden Ewald Steininger und Georg Reischl, Mitarbeiter im Stift Schlägl, sowie die sechs Mitarbeiter aus dem Lagerhaus Rohrbach Manfred Gierlinger, Walter Goss, Hugo Gumpenberger, Johann Lindorfer, Norbert Peherstorfer, Martin Pürmayr (am Bild v.l. mit LABG. Gertraud Scheiblberger und Kammerrat Thomas Fischer) für 45 Jahre ausgezeichnet.



Rotary-Spende für Rotkreuz-Markt Gutscheine im Wert von 5.000 Euro überreichte Peter Stumpner (l.), Präsident des Rotaryclubs Rohrbach, gemeinsam mit weiteren Rotariern an RK-Bezirksstellenleiterin Wilbirg Mitterlehner, Rotkreuz-Markt-leiterin Susanne Laher (2. und 3.v.l.) und RK-Bezirksgeschäftsleiter Johannes Raab (r.). Damit werden Waren für den Markt in Aigen-Schlägl erworben, die bei Spenden seltener gesammelt werden, aber stark nachgefragt sind. Foto: Rotary Club Rohrbach

VORAUSSCHAUEN. LÄUFT BEI UNS.

Weil wir alle aufs Wasser schauen.

Bezahlte Anzeige

Trockenheit und Starkregen: Der Klimawandel stellt die Wasserversorgung vor **neue Herausforderungen**. Damit Wasser auch in Zukunft noch so selbstverständlich aus der Leitung kommt, entwickeln wir in Oberösterreich **vorausschauende Strategien** für den **Schutz unserer Wasserressourcen**. Entscheidend ist aber auch der sorgsame Umgang von uns allen.



Jetzt informieren unter:
wasser.ooe.gv.at

Wasser **ober** österreich

MARKTPLATZ

Aktuelles

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Landwirtschaft

Suche Schneeketten für Traktor, Steyr 28, Reifendimension: 11.2/10-24 AS
☎ 0680 1176422

Partner-/Freundschaft

Anna 63 J. Wo sind die Männer, die mit mir in die Theme oder Wandern gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben und sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Dr. Margit 69 J., kultiviert, charmant und reisebegeistert. Ich wünsche mir einen niveauvollen Herrn für Kultur, Genuss und Momente zu zweit.
☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Mag. Helmut 73 J., gepflegter Gentleman, gut situiert und humorvoll. Sucht herzliche Dame für Reisen, gute Gespräche und liebevolles Miteinander.
☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Resi 73 Witwe. Ich liebe die Natur und bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest. Mobil und umzugsbereit. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Rund um Haus u. Garten

1A MALER GESELLE
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 lbs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht
☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Verkauf

Verkaufe **VW-Tiguan 2.0** Diesel, 4 motion, Baujahr 2013, 185.000 km, 140 PS, incl. Winterreifen, Automatik, 1a Zustand, VB € 10.500,-, Picklerl bis 5/2027. ☎ 0664 8775364

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere Wohnungen in EF, GR, L, LL, W, WL bis max. € 900.000 gesucht! 0664-5161670



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung.
bettina@hausundhof.co.at
☎ 0664-88614455

Miete

Zu vermieten:
Zentrum Rohrbach-Berg
Geschäftslokal/Schulungsraum, Büros EG und 1 OG
☎ 0676 4848706

Du mit uns. Wirkt.

jobs.loxone.com

Voll-/Teilzeit ab 20h

Mitarbeiter in der Buchhaltung (m/w/d)

☎ 4154 Kollerschlag

Scannen. Bewerben. Durchstarten.

LOXONE

Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt's gratis dazu!

Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

Es ist wahr, ERIKA wird 80 Jahr!

Alles Gute wünschen dir Juli, Maria, Renate und deine Familie

Wir haben dich sehr lieb!

Wir gratulieren unserem Andreas zum

Master of Science in Engineering mit ausgezeichnetem Erfolg

Wir sind sehr stolz auf dich!

Deine Oma u. Familie

Neu bei Tips?

Dann lohnt sich der Einstieg besonders.

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die Neukundenaktion.

www.tips.at/kontakt

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahlleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner

Kundenberatung:
Franz Stadler

Verkaufs-Innendienst/Grafik:
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 20.096

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS VERPFLICHTET

ZUKUNFT IN REICHWEITE.

DER NEUE BMW i3 MIT BIS ZU 910 KM REICHWEITE –
JETZT BEI UNS KONFIGURIER- UND BESTELLBAR.



Freude am Fahren

J. Kneidinger GesmbH

Sternwaldstraße 48, 4170 Haslach

Tel. 07289/71797, info@kneidinger.bmw.at

www.kneidinger.bmw.at

BMW i3: Energieverbrauch, kombiniert WLTP in kWh/100 km: 13,4-16,1; Elektrische Reichweite, WLTP in km: 758-910.

Symbolfoto



DER ALFA ROMEO TONALE IBRIDA PLUG-IN Q4

JETZT GRATIS ALU-WINTERKOMPLETTRÄDER* UND ZUSÄTZLICHEN
WINTER-BONUS SICHERN AUF SOFORT VERFÜGBARE MODELLE



*Gratis Alu-Winterkomplettträger inkl. Montage, nur auf lagernde Alfa Romeo Junior Ibrida, Tonale, Giulia & Stelvio Neuwagen. Keine Barabläse möglich. Gültig bei Kauf eines lagernden Neuwagen bis 31.10.2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten. WLTP-Werte (kombiniert): Tonale Ibrida: Kraftstoffverbrauch 5,7–5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen 128–138 g/km. Die Werte wurden gemäß WLTP ermittelt und dienen der Vergleichbarkeit zwischen Fahrzeugen.



Autohaus Leibetseder GmbH
Scheiblberg 39, 4150 Rohrbach-Berg
T: 07289/8722
rohrbach@leibetseder.co.at



NUMMER EINS IM BEZIRK ROHRBACH

Autohaus Leibetseder hat 500. BYD an Kunden übergeben

BEZIRK ROHRBACH. Das Autohaus Leibetseder ist bei E-Mobilität die klare Nummer eins im Bezirk Rohrbach. Stand Ende September ist BYD mit 23 Prozent Marktanteil die am meisten gekaufte Elektro-Marke. Das heißt, fast jedes vierte neu zugelassene E-Auto im Bezirk ist bereits ein BYD.

Selbst bei den Gesamtzulassungen, inklusive Verbrenner und Hybrid, ist BYD mittlerweile auf Platz zwei im Bezirk. Damit ist die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach auch für BYD innerhalb von Österreich die Nummer eins, freuen sich die Geschäftsführer Franz und Martin Leibetseder über den großen Zuspruch.

Zwei Jahre nach der Übernahme der BYD-Vertretung erreicht das Autohaus einen besonderen Meilenstein und unterstreicht die erfolgreiche Entwicklung der Marke. Der 500. BYD ist mehr als nur eine Zahl. Er steht für das Vertrauen von mittlerweile hunderten BYD-Kunden welche auf Elektromobilität und auf die Beratung und Servicequalität vom Team Leibetseder zählen können.

Autohaus mit Tradition

Seit über 50 Jahren steht das Autohaus Leibetseder in Niederwaldkirchen und Rohrbach-Berg mit Martin und Franz Leibetseder an der Spitze in zweiter Generation für Verlässlichkeit, Handschlagqualität und persönliche Betreuung.

Neue Technologien frühzeitig aufgreifen

Vom ersten Modell bis zur heutigen breiten BYD-Palette hat sich die Marke in kurzer Zeit zu einem wichtigen Bestandteil des Angebots entwickelt. Für Franz und Martin Leibetseder ist der Meilenstein auch ein Beleg dafür, wie wichtig es ist, neue Technologien frühzeitig aufzugreifen und den Wandel in der Mobilität aktiv mitzugestalten.

Testen und die Treibstoffpreise hinter sich lassen

„Testen auch Sie jetzt die Modelle von BYD im Autohaus Leibetseder und kehren damit den hohen Treibstoffpreisen endgültig den Rücken zu“, laden Martin und Franz Leibetseder ein. ■ Anzeig



Martin und Franz Leibetseder laden zur BYD-Probefahrt ein. Foto: Leibetseder

SPORTLICH FAHREN,



BYD
BUILD YOUR DREAMS



BYD SEALION 7

ab € 42.990,- inkl. BYD LEASE-, Versicherungs- & Eintauchbonus, zzgl. Ö-Paket*

SICHER ANKOMMEN.

Wir bringen Träume auf die Straße: Elektro-SUV mit über 30 Assistenz-, Komfort- und Sicherheitssystemen.

CO₂-Emission: 0 g/100 km; Stromverbrauch: 16,6–18,2 kWh/100 km; Reichweite kombiniert bis zu 502 km.*

*€ 42.990,- unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis inkl. € 3.000,- BYD E-Mobilitätsbonus PLUS, € 1.500,- BYD Lease Bonus bei Abschluss von BYD Lease Flex oder Relax powered by Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, € 500,- BYD Versicherungsbonus bei Abschluss einer BYD Versicherung (mind. Haftpflicht- und Kaskoversicherung) in Kooperation mit UNIQA und € 2.000,- Eintauchbonus bei Eintauch Ihres aktuellen PKWs. Zuzüglich € 690,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2026 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD-Partnern. Symbolfoto, Stand: Oktober 2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Autohaus Leibetseder GmbH

Scheiblberg 39, 4150 Rohrbach-Berg, Telefon 07289/8722
rohrbach@leibetseder.co.at

www.leibetseder.co.at

E-AUTO-MARKT

BYD setzt in Oberösterreich auf Nähe

ÖÖ. Neue Automarken müssen sich Vertrauen erst erarbeiten. Für den chinesischen Hersteller BYD scheint das in Oberösterreich gut zu gelingen: Nach Angaben des Unternehmens ist das Bundesland bei den absoluten Verkaufszahlen sein stärkster Markt in Österreich. Neben Preis und Ausstattung soll dabei vor allem eines den Ausschlag geben: ein Ansprechpartner in der Nähe.

„Das Wichtigste sind unsere Händlerpartner“, betont Daniel Jäger, COO von BYD Austria, im Gespräch mit Tips. Der Oberösterreicher stammt aus Hofkirchen an der Trattnach im Bezirk Grieskirchen und ist von Beginn an dabei. „Kunden in Oberösterreich erreichen im Schnitt innerhalb von rund 30 Minuten einen Händler. Gerade beim Umstieg



Daniel Jäger, Chief Operating Officer (COO) von BYD Austria

auf das erste Elektroauto geben persönliche Beratung und ein erreichbarer Servicebetrieb Sicherheit“, sagt er. Als Kaufmotive nennt Jäger neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis auch Innovationen und Design. Viele Käufer seien über 50 Jahre alt und

wollen auf neue Technik nicht verzichten. Gemessen an den absoluten Stückzahlen sei Oberösterreich das stärkste Bundesland für BYD. Rund drei Viertel der verkauften Fahrzeuge sind nach Unternehmensangaben rein elektrisch, der übrige Anteil entfalle auf Plug-in-Hybride. Der Hybrid könne dabei ein Einstieg sein: Laut einer unternehmensinternen Auswertung von Eintauschfahrzeugen wechseln Kunden nach ersten Erfahrungen mit einem Plug-in-Hybrid häufig auf ein reines Elektroauto.

Veränderte Ansprüche

Die Fragen der Kunden verändern sich laut COO Jäger: Neben Reichweite und Ladezeit rücken Batteriegarantie, Finanzierung und Restwert stärker in den Mittelpunkt. Für Käufer zählt damit

nicht nur, wie modern ein Auto heute ist, sondern auch, wie gut es sich im Alltag bewährt und welchen Wert es später noch hat.

Eröffnung der ersten BYD Flash-Charging Station in Ö

Als nächsten technischen Fortschritt sieht Jäger das Flash-Charging. Mit einer Ladeleistung von bis zu 1.000 Kilowatt kann mittels Megawatt Charging der Akku in unter zehn Minuten von zehn auf 97 Prozent geladen werden. Damit kommt man einem klassischen Tankstopp schon sehr nahe. Der erste Standort in Österreich wird im November in St. Pölten eröffnet. Die Premiummarke Denza des BYD-Konzerns, deren Vorverkauf in Österreich ebenfalls im November startet, ist die erste Marke, die von dieser Entwicklung profitieren wird. ■

BEST-IN-CLASS LADEN



BYD
BUILD YOUR DREAMS



BYD ATTO 3 EVO
ab € 35.990,-*

inkl. BYD LEASE-, Versicherungs- & Eintauschbonus, zzgl. Ö-Paket

Wir bringen Träume auf die Straße.

MIT BIS ZU 220 KW.

*€ 35.990,- unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis inkl. € 2.500,- BYD E-Mobilitätsbonus PLUS, € 2.000,- BYD Lease Bonus bei Abschluss von BYD Lease Flex oder Relax powered by Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, € 500,- BYD Versicherungsbonus bei Abschluss einer BYD Versicherung (mind. Haftpflicht- und Kaskoversicherung) in Kooperation mit UNIQA und € 2.000,- Eintauschbonus bei Eintauch Ihres aktuellen PKWs. Zusätzlich € 690,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2026 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD-Partnern. Verbrauchs- und Emissionswerte kombiniert nach WLTP. Reichweite bis zu 510 km, Energieverbrauch: 17,8 – 16,4 kWh/100 km; CO2-Emission: 0 g/100km. Symbolfoto. Stand: Oktober 2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Autohaus Leibetseder GmbH

Scheiblberg 39, 4150 Rohrbach-Berg, **Telefon** 07289/8722
rohrbach@leibetseder.co.at

www.leibetseder.co.at

ABSEITS GROSSER LEISTUNGSZENTREN

Rohrbacher Klettertalente feiern Landesmeister-Erfolge

ROHRBACH-BERG. Laurenz Steyrl und Anton Schönhuber krönen eine erfolgreiche Klettersaison mit Landesmeister- und Vizelandesmeistertitel.

Laurenz sicherte sich den Landesmeistertitel in den Disziplinen Bouldern und Lead, während Anton den Erfolg mit beiden Vize-Landesmeistertitel komplettierte. Besonders bemerkenswert ist, dass die Grundlage für diese Erfolge in Rohrbach gelegt wird. Auf einer auf den ersten Blick eher unscheinbaren Kletterwand wird dort systematisch und zielgerichtet trainiert. Das Beispiel von Laurenz und Anton zeigt eindrucksvoll, dass auch abseits großer Leistungszentren nahezu alle notwendigen Techni-



V. l.: Laurenz Steyrl, Trainer Daniel Lang, Anton Schönhuber

Foto: Anton Steyrl

ken und Fähigkeiten erlernt werden können, um auf höchstem Niveau mitzuhalten.

Klettern beim Alpenverein

Beide sind Teil der gut 40 Kletterkinder des Alpenvereins Rohrbach, die regelmäßig ge-

meinsam trainieren und ihre Begeisterung für den Klettersport teilen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht dabei vor allem die Freude am gemeinsamen Sport im Vordergrund.

Stolz auf die Leistungen der beiden Nachwuchstalente sind auch

die Trainer Nina Bodzjek und Daniel Lang, die sich mit großem Engagement um die Bewerbsklettergruppe des Alpenvereins Rohrbach kümmern.

Kletterweltcup in Innsbruck

Als Mitglieder des Oberösterreichischen Landeskaders vertreten Laurenz und Anton ihr Bundesland regelmäßig bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Dabei sammeln die beiden bereits in jungen Jahren wertvolle Erfahrungen auf großer Bühne. So gingen sie beispielsweise auch bei Jugendwettbewerben im Rahmen des Kletterweltcups in Innsbruck an den Start und konnten sich dort mit den besten Nachwuchskletterern messen. ■

Anmeldung auf liferadio.at

Das Life Radio

**CASH-
KENNZEICHEN**

Hol dir 200€ Cash!

**3x am Tag:
7, 10 & 17
Uhr**

Life

RADIO

powered by **IMPULS Leasing**



Ross und Reiter putzen sich festlich heraus.

Foto: RV Sarleinsbach

BRAUCHTUMSRITT

Dem heiligen Leonhard zu Ehren

SARLEINSBACH. Der Leonhardiritt in Sarleinsbach gehört zu den größten Brauchtumsritten in Österreich. Am Sonntag, 8. November, findet er wieder statt.

Der Ritt zu Ehren des heiligen Leonhard führt durch den Ort bis zur Leonhardikapelle in Pfaffenberg, wo die Feldmesse abgehalten wird. Der Reiterverein und der Kameradschaftsbund als Veranstalter prämiieren erneut die größte und die am weitesten angereiste Reitergruppe mit einer „Reiterjause“. Als Ergänzung gibt es den traditionellen Kirtag. Für die jüngsten Besucher werden im Saal

der Gemeinde ab 10.30 Uhr Kinderschminken und eine Hüpfburg angeboten. Für das leibliche Wohl sorgen die Veranstalter und die Gastronomen. Beim Kirchenwirt und am Marktplatz werden die Besucher durch den Veranstalter bewirtet. Park- und Einstellmöglichkeiten gibt es am Areal der Baufirma Scharinger, beim Kreisverkehr an der Orts-einfahrt.

Infos: www.facebook.com/rvsarleinsbach und www.instagram.com/rv.sarleinsbach ■

So., 9. November, 9.30 Uhr
Marktplatz Sarleinsbach



BlöZinger im Loxone Für Kopfkino-Kabarett mit dem Duo BlöZinger sorgt die Kulturgruppe Hofis am Mittwoch, 4. November (ab 19.30 Uhr), im Loxone Campus in Kollerschlag. Die beiden Komiker präsentieren ihre irrwitzige Fantasy-Groteske „Schloss mit lustig“, in der sie sich als erfolglose Autoren auf den Weg nach Transsylvanien machen. Kartenvorverkauf: ab 21 Euro unter www.hofis.at. Ein Transport ab Hofkirchen wird angeboten. Foto: BlöZinger / Matthias Ketz



Imker laden ein Honig und weitere Bienenprodukte stehen am Sonntag, 8. November, beim Traberger Imker-Café und Markt im Mittelpunkt. Der Imkerverein Traberger lädt ab 9.30 Uhr ins Pfarrheim St. Josef ein. Der Erlös kommt dem Verein zugute. Zum Verkauf stehen verschiedene Honigsorten sowie Wachs-, Propolis- und Pflegeprodukte. Auch Schokolade, Lebkuchen und Oxydel warten auf die Besucher. Zur Stärkung wird es Kaffee und selbst gemachte Mehlspeisen geben. Foto: Marion Priglinger

LETZTE HILFE

Wie helfen, wenn das Leben verlischt

HASLACH. Die nächste Veranstaltung aus der Reihe Convivium in Haslach widmet sich am Donnerstag, 12. November, der Orientierung am Lebensende.

Erste Hilfe kennt jeder. Doch Letzte Hilfe? Was man noch für jemanden tun kann, dessen Leben zur Neige geht, zeigt die Allgemeinmedizinerin und Last-Aid-Instruktorin Erika Zelko dabei auf. Sie stellt das Projekt Last Aid vor und lädt dazu ein, über

eigene Wünsche und Vorstellungen zu sprechen: Was macht einen guten Tag aus? Wer soll wissen, was mir wichtig ist? Wie hilft Vorsorge, schon heute bewusster zu leben?

Auch mitfühlende Gemeinschaften (Compassionate Communities) und die Vermittlung zu passenden Angeboten vor Ort (Social Prescribing) werden vorgestellt. Der Abend gibt auch Raum für Fragen und Austausch. Erika Zelko leitet unter anderem



Foto: JKU

Erika Zelko kommt nach Haslach.

den Lehrstuhl für Allgemeinmedizin an der Johannes Kepler

Universität Linz sowie das Institut für Palliativmedizin an der Universität Maribor in Slowenien, wo sie auch den Vorsitz des Beratungsgremiums des Gesundheitsministeriums für Palliativversorgung führt. Aus ihrer Feder stammen zahlreiche wissenschaftliche und fachliche Beiträge. ■

Donnerstag, 12. November
19.30 Uhr
Pfarrsaal Haslach



BESINNUNG

Tausend Lichter der Liebe

BEZIRK. In den Pfarrkirchen von Rohrbach, Hofkirchen und St. Peter findet am Samstag, 31. Oktober, die „Nacht der 1000 Lichter“ statt. Die Veranstaltungen laden am Vorabend von Allerheiligen zum Innehalten, Nachdenken und Beten ein.

Die Pfarrkirche Hofkirchen ist von 18.45 bis 20.30 Uhr geöffnet. Von 18.45 bis 19 Uhr gibt es eine gestaltete Zeit für Kinder. Anschließend stehen bis 20.30 Uhr Musik, Texte und Gebete im Mittelpunkt. Es spielen das Zitherensemble der MS Natternbach und Angelika Voglauer. Besucher können innerhalb der Veranstaltungszeit kommen und gehen, wie sie möchten. Zudem besteht die Möglichkeit zur Beichte.

In Rohrbach-Berg ist die Pfarrkirche von 19 bis 22 Uhr für die



Stimmungsvolles Lichtermeer

Foto: Diözese Linz / Frauenkommission / Laurenz Kaiser

„Nacht der 1000 Lichter“ geöffnet.

In der Pfarrkirche St. Peter findet die Veranstaltung von 19 bis 20.30 Uhr statt. Der beleuchtete Kirchenraum bietet Platz für Gedanken, Impulse und stille Momente.

Einstimmen auf Allerheiligen

Die „Nacht der 1000 Lichter“ soll dazu anregen, das „Heilige“ im eigenen Leben und im Alltag zu entdecken. „Bei der Nacht der 1000 Lichter – ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche – haben junge Menschen die Gelegenheit, eigene Themen, die sie bewegen, aktiv in die Gestaltung einzubringen“, erklärt Elisabeth Riemer, Projektkoordinatorin in Oberösterreich.

Österreichweit beteiligen sich mehr als 200 Pfarren an der Aktion, die heuer zum 22. Mal stattfindet. ■

Samstag, 31. Oktober

Hofkirchen: 18.45 bis 20.30 Uhr

Rohrbach: 19 bis 22 Uhr

St. Peter: 19 bis 20.30 Uhr

Veranstaltungsorte und Programm: www.nachtder1000lichter.at

Konzertabend

PUTZLEINS DORF. Der Musikverein Putzleinsdorf lädt zum Herbstkonzert am Samstag, 7. November, um 20 Uhr nach Lembach in die Alfons-Dorfner-Halle ein. Unter der Leitung von Elke Wullner und der Moderation von Lorena Dikany und Leander Pühringer erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Das Jugendorchester Youngstars nimmt ebenfalls auf der Bühne Platz.

Weinmesse

AIGEN-SCHLÄGL. Weinbauern aus ganz Österreich stellen sich bei der Schlägler Weinmesse am Samstag, 7. November, ab 16 Uhr im Stiftsmeierhof vor. Für die musikalische Umrahmung sorgen Armin & Max. Im Eintrittspreis von 25 Euro im Vorverkauf sind Wein-Kostproben, Mineralwasser und Wasser sowie Gebäck und Käse inkludiert. Karten gibt's bei Ö-Ticket, auf der Tankstelle Jauker und im Pub s'LeBen in Aigen-Schlägl. Abendkasse: 30 Euro



Tauschen statt kaufen heißt es wieder im Treffpunkt mensch&arbeit. Foto: mensch&arbeit

KLEIDERTAUSCH

Tausch dich glücklich

ROHRBACH-BERG. Ein fixer Bestandteil im Terminkalender des Treffpunktes mensch&arbeit in Rohrbach ist der Kleidertausch. Der nächste findet am 6. November statt. Unter dem Motto „Tausch dich glücklich“ können bis zu fünf saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke mitgebracht und gegen fünf neue Lieblingsstücke eingetauscht werden. Kleidung gibt es für Männer und junge Erwachsene.

„Uns ist der Kleidertausch wichtig, weil wir damit Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Spaß verbinden

möchten: Tauschen statt kaufen, gut erhaltene Kleidung weitergeben und damit ein kleines Zeichen gegen Wegwerfgesellschaft und übermäßigen Konsum setzen. Als Klimabündnis-Betrieb gehört für uns auch Schöpfungsverantwortung dazu“, betont Betriebsseelsorgerin Judith Wein und lädt ein, durch die Kleidung zu stöbern. ■

Freitag, 6. November,
13 bis 16 Uhr
Treffpunkt mensch&arbeit, Stöckl,
Rohrbach-Berg (Harrauer Straße 1)

BÜCHEREI-JUBILÄUM

Heitere Lesung mit Monika Krautgartner

HASLACH. Zum humorvollen Herbstnachmittag lädt die Bücherei Haslach im Rahmen ihres 140-jährigen Bestehens ein. Im Gasthof Zur Linde in Raiden bei Haslach ist Mundart-Autorin Monika Krautgartner zu Gast.

Die gebürtige Riederin Monika Krautgartner sorgt mit ihren fröhlichen, zum Lachen ansteckenden Texten dafür, dass auch der dichteste Novembernebel weicht. Gemeinsam mit dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband organisiert die Bücherei Haslach die Mundartlesung unter dem Titel „Heiteres aus dem Leben“ am 5. November. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. ■



Monika Krautgartner

Foto: Susi Nagele

Do., 5. November, 14.30 Uhr
Gasthof Zur Linde, St. Stefan-Afiesl
Eintritt: 10 Euro
Anmeldung in der Bücherei Haslach oder per Mail an buecherei.haslach@dioezese-linz.at



Franziska Fuchsl liest in ihrer Heimat aus ihrem neuen Buch.

Foto: Gregor Pirgie

LESUNG

Am Rande der Müh

PUTZLEINSDORF. Vom Leben am Rande der Müh(l) erzählt Autorin Franziska Fuchsl in ihrem aktuellen Buch. Daraus liest sie am 3. November in ihrem Heimatort Putzleinsdorf.

In acht Kapiteln bietet Franziska Fuchsls Buch Anlässe, durch Geschichte und Landschaft des Oberen Mühlviertels zu streunen. Ihre Erzählungen verdichten das Alltägliche und das Absonderliche zu Sinnbildern. Wiederkehrende Motive wie das Altern, Jagen, Singen, Vermahlen, Abhausen, Verwittern, Zerstören und Übrigbleiben verbinden die Kapitel und beleuchten den Wert der Mühe auf vielfältige Weise. 30 Holzschnit-

te von Christian Thanhäuser ergänzen die Erzählungen. Eine Kultursprung-Veranstaltung bringt Fuchsl am 3. November für eine Lesung heim nach Putzleinsdorf. Sie präsentiert ihr Buch in zwei Blöcken – beginnend im Saal des Pfarrheims St. Vitum, der zweite Teil führt in die Pfarrkirche Putzleinsdorf. Begleitet wird die Autorin von Stritzlmühlerin Elisabeth Falkinger, die „musikalische Setzungen“ am Helikon beisteuert. ■

Dienstag, **3. November**,
19.30 Uhr, Vitum Putzleinsdorf
Kartenreservierung: Tel. 0664
2266460 oder kupfticket.com
Eintritt: 15 Euro



FEIERLUST

Messe für Feste

SARLEINSBACH. Inspiration und Ideen für besondere Anlässe, Genuss und Unterhaltung für die ganze Familie erwartet die Besucher bei der Feierlust Mühlviertel – der Messe für Feste in Sarleinsbach.

Ob Hochzeit, Geburtstag, Taufe oder Familienfest: Die Feierlust bietet vielfältige Anregungen rund um Dekoration, Fotografie, Kulinarik und vieles mehr. Im persönlichen Gespräch mit den Ausstellern können Besucher Angebote und Ideen für ihr eigenes Fest sammeln.

Die Organisatorinnen Sabrina Hofer und Julia Mühlberger sorgen außerdem für beste Kulinarik zum gemütlichen Zusammensitzen. Kinderschminken, Hüpfburg, Kinderbetreuung, eine Fotobox sowie ein Gewinnspiel runden das Programm ab. Ein be-



Color Duo ist mit dabei. Foto: Julia Mühlberger

sonderes Highlight für die kleinen Gäste ist der Besuch des Nikolaus am Samstag um 16 Uhr. Mit einem eigenen Punschstand unterstützt die Veranstaltung außerdem das Ö3-Weihnachtswunder. ■

Samstag, **14. November**,
12 bis 20 Uhr, sowie Sonntag,
15. November, 10 bis 15 Uhr
Theresia Kiesel Halle, Sarleinsbach
Eintritt frei



Josef „Bäff“ Piendl kommt ins Centro.

Foto: Heinz Hornik

LUSTIGER ABEND

Gstanzl und gut essen

ROHRBACH-BERG. Humorvolle Gstanzln und kulinarische Schmankerl stehen am Samstag, 7. November, beim kulinarischen Gstanzlsingen in Rohrbach-Berg auf dem Programm. Für musikalische Unterhaltung sorgen Josef „Bäff“ Piendl, Bene Weber und der Soizwegger Zwoagsang. Auch

für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Spanferkel und Leinölerdäpfel, solange der Vorrat reicht. ■

Samstag, **7. November**
Einlass ab 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr
Centro, Rohrbach-Berg
VVK: Ö-Ticket, ausgewählte Trafiken, Libro



die regionale eSportsMesse
powered by

LIWEST

SPIELESTATIONEN

ÖÖ LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC
in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich

NERDQUIZ, COSPLAY,
KEYNOTES UND VIELES MEHR

ab 10 Uhr

07.11.2026

Promenaden Galerien Linz

Eintritt frei!
gameon.tips.at

F. Adonis Stock

LESUNG UND GESPRÄCH

Das Echo der Freiheit

NEUFELDEN. Der Neufeldner Kunst- und Kulturverein lädt ein zu einem Abend mit Gesprächen und kurzen Lesepasagen. Das Thema geht alle etwas an: Erinnerung, Verantwortung und Freiheit.

Franz J. Kepplinger liest unter dem Titel „Echo der Freiheit“ am 6. November im Pfarrsaal Neufelden aus seinem politischen Debütroman „Die Qual der Wahl“. Dabei geht es um die Wahl zur US-Präsidentschaft 2016, welche die Romangeschichte mit dem Bergkarabachkonflikt und den Nachwirkungen der Jugoslawienkriege verknüpft. Damit einhergehend werden Macht, Korruption, Tod und Verderben thematisiert.

Andreas Maislinger spricht über Erinnerungskultur, Holocaust



Autor Franz J. Kepplinger Foto: Kepplinger

und Menschenrechte und stellt sein Buch „Sichere Bindung. Meine Kindheit 1955–1970“ vor. Ihn verband eine enge Freundschaft mit dem 2019 verstorbenen Filmproduzenten Branko Lustig, der unter anderem an „Schindlers Liste“ und „Gladiator“ beteiligt war.

Durch den Abend führen Fritz Agfalter und Franz Saxinger. Für die musikalische Begleitung



Autor Andreas Maislinger (l.) und Filmproduzent Branko Lustig (r., verstorben 2019)

Foto: Fesl

sorgen Kurt Edlmair und Ernst Schietz. Im Foyer gibt es außerdem eine Weinverkostung mit dem Weingut Schwaiger. ■

Freitag, 6. November,
19.30 Uhr
Pfarrsaal Neufelden
Eintritt: freiwillige Spende



EINKEHRTAG

Vergebung und Heilung

NIEDERKAPPEL. Unter dem Titel „Vergebung und Heilung“ findet am Samstag, 7. November, von 9 bis 13 Uhr ein Einkehrtag im Pfarrheim Niederkappel statt. Als Referent kommt Pater Florian Parth aus Wien angereist. Er ist Missionar der Barmherzigkeit und hat die päpstliche Vollmacht, von Sünden loszusprechen, die normalerweise ausschließlich dem Heiligen Stuhl in Rom vorbehalten sind. Das Programm umfasst Lobpreis und Gebet, eine Katechese sowie eine heilige Messe mit Heilungsgebet. Außerdem gibt es eine eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit. Pausen und Verpflegung sind inkludiert. Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten. Veranstaltet wird der Einkehrtag von der Pfarre Niederkappel und der Legion Mariens. ■



Die Rohrbacher Musiker nehmen mit auf die Titanic. Foto: Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg

HERBSTKONZERT

Ode an die Titanic

ROHRBACH-BERG. Die Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg nimmt am Sonntag, 8. November, das Publikum ihres Herbstkonzertes mit auf eine musikalische Reise in jene schicksalhafte Nacht am 15. April 1912, in der das als unsinkbar geltende Schiff „Titanic“ unterging. Sprecher Johannes Kobler erzählt die Ereignisse aus der Sicht einer Überlebenden, während Schnellzeichner Marc Daniel

Mühlberger die Handlung live in seinen Illustrationen entstehen lässt. Das Publikum erwartet ein audiovisuelles Erlebnis im Kirchenraum der Stadtpfarrkirche Rohrbach. Im Anschluss ist jeweils für das leibliche Wohl gesorgt. ■

Sonntag, 8. November
16.30 und 19 Uhr
Stadtpfarrkirche Rohrbach
Eintritt: freiwillige Spende



10. TODESTAG

Christian Kölbl singt Cohen ein Hallelujah

ARNREIT. Musiker Christian Kölbl präsentiert am 7. und 8. November im Pfarrsaal Arnreit sein Programm „Leonard Cohen – Hallelujah“. Der lyrische Abend widmet sich der Musik und den Texten des kanadischen Schriftstellers und Liedermachers Leonard Cohen.

Mit Gitarre, Hut und seiner markanten Stimme ehrt Kölbl den vor zehn Jahren verstorbenen Leonard Cohen. Gesanglich und musikalisch begleitet wird er von Nadja Milfait am Violoncello und Klara Dangl an der Violine. Das Trio möchte Cohens Werk möglichst nah am Original interpretieren. Der in Wien geborene und heute im Mühlviertel lebende Kölbl beschäftigt sich seit 50 Jahren mit



v.l.: Nadja Milfait, Christian Kölbl, Klara Dangl

Foto: Foto Schuster, Wien

Leonard Cohen und bringt Erfahrung aus 40 Jahren Konzerttätigkeit in Europa und den Vereinigten Staaten sowie aus mehreren Tonträgerproduktionen mit. ■

7. und 8. November

jeweils 19.30 Uhr
Pfarrsaal Arnreit

Tickets: www.oeticket.com und
www.christiankoelbl.at/konzerte



TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 29.10.

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Treffpunkt: Heizwerkparkplatz, 08:30 Uhr, Pensionisten-Wanderung, Rundwanderung in Klaffer

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 13:00 Uhr, MAS Gedächtnistraining, Verena Reinthaler, 07232 2105-210

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Tageszentrum, Markt 14, 1. Stock, 14:00 Uhr, Bunter Nachmittag für Ältere

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Veranstaltungssaal, Markt 10A, 19:00 Uhr, Vortrag „Stolperfallen im Recht“, Referent: Benedikt Berger

FREITAG, 30.10.

NEUFELDEN: TDZ, 09:00 Uhr, Goldener Experten-Talk, Anmeldung: office@tdz.at

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Martinsstube, 19:30 Uhr, Stammtisch des Kameradschaftsbundes

SAMSTAG, 31.10.

AIGEN-SCHLÄGL: Kulturhaus, 14:00 Uhr, Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, geöffnet nach tel. Vereinbarung: 0664 3045245

HOFKIRCHEN/MÜHLKREIS: Pfarrkirche, 18:45 Uhr, Nacht der 1.000 Lichter

LEMBACH/MÜHLKREIS: Alfons-Dorfner Halle, 20:00 Uhr, Theater: „Milch, Mist und Betriebskonzept“, Karten: www.ticketlotse.com

ROHRBACH-BERG: Klinikum Rohrbach, 09:00 Uhr, Hospitationstage - Medizinisch-pflegerische Berufe hautnah erleben, Infos: praktikum-pflege.ro@oeg.at

ULRICHSBERG: 20:00 Uhr, Offener Abend im Jazzatelier

SONNTAG, 01.11.

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrkirche, 08:30 Uhr, Allerheiligen Gottesdienst

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Kirche u. Friedhof, 14:00 Uhr, Andacht mit Gräbersegnung

MONTAG, 02.11.

ALTENFELDEN: Pfarrheim, 17:30 Uhr, Beginn: Beckenbodentraining - Stark wie ein Tiger, Anmeldung: 0664 73615267

ROHRBACH-BERG: Pfarrheim, 17:00 Uhr, Wohlfühlgymnastik der OÖ Herzverbandsgruppe Rohrbach

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 10:00 & 13:00 Uhr, MAS Gedächtnis- und Demenztraining, Verena Reinthaler, 07232 2105-210

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Veranstaltungssaal, Markt 10, 17:00 Uhr, Line Dance Fortgeschrittenenkurs, Anfängerkurs um 18:30 Uhr

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrkirche, 19:00 Uhr, Allerseelen-Andacht, für Verstorbene des letzten Jahres

DIENSTAG, 03.11.

ROHRBACH-BERG: GH Dorfner, 19:00 Uhr, Tarockkurs für Anfänger, VA: Gesunde Gemeinde, Anmeldung: office@villa-sinnenreich.at

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Cafe Fierlinger, 13:30 Uhr, Kegeln, Gruppe 1 und 2

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Turnsaal, Bildungscampus, 16:00 Uhr, Gemischtes Seniorenturnen für Frauen u. Männer

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Ballettsaal der LMS St. Martin, 18:45 Uhr, Workshop „Cantienica(R)“ - stark.aufgerichtet.in Balance

MITTWOCH, 04.11.

AIGEN-SCHLÄGL: Bioschule, 18:00 Uhr, „Motor S(a)egen“ - Impulsvortrag, Workshops, Segen für das Sägen

HASLACH/MÜHL: EKIZ Mobile, 15:00 Uhr, Beginn Kinderyoga, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

KOLLERSCHLAG: Loxone Campus, 19:30 Uhr, Kabarett mit Blözinger: „Schloss mit lustig“, VA: Kulturgruppe Hofis, Karten: www.hofis.at

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Tageszentrum für Ältere, 14:00 Uhr, St. Martin Wollstube

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Elis Lounge, 14:00 Uhr, Pensionistenrunde

NEUSTIFT/MÜHLKREIS: Turnsaal der VS, 18:00 Uhr, Beginn: Vital - Aktiv - Gesunder Rücken, VA: Gesunde Gemeinde, Irene Rosenberger-Schiller, 07284 8155

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Tageszentrum für Ältere, 07:30 Uhr, Tageszentrum für Ältere, Verena Reinthaler | Burgi Kepplinger, 07232 2105-210, 0664 1442320

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Treffpunkt: Heizwerkparkplatz, 13:30 Uhr, Seniorenwandern

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Keine Schule Mehr - Q77, 19:00 Uhr, easy dance - einfach DU sein

ULRICHSBERG: Mittelschule, 19:00 Uhr, Elterninfoabend IMS & SMS

DONNERSTAG, 05.11.

ARNREIT/ROHRBACH: Pfarrsaal, 15:30 Uhr, Blutspenden

HASLACH/MÜHL: Gasthaus zur Linde Raiden, 14:30 Uhr, Mundartlesung „Heiteres aus dem Leben“ mit Monika Krautgartner, VA: Bücherei, Veronika Glaser, 0664 73902772

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: 08:00 Uhr, Neueröffnung Sparkassenfiliale St. Martin

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 13:00 Uhr, MAS Gedächtnistraining, Verena Reinthaler, 07232 2105-210

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Zentrum der Inneren Kraft, 17:00 Uhr, Qigong mit Tiberius, Tiberius Binder, 0676 7909550

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Elis Lounge, 19:00 Uhr, Imkerstammtisch

ULRICHSBERG: Pfarrsaal, 19:00 Uhr, Themenabend der OÖ Krebshilfe: „Männergesundheit“

FREITAG, 06.11.

NEUFELDEN: Pfarrsaal, 19:30 Uhr, Lesung mit offener Diskussion und Weinverkostung: „Echo der Freiheit“, VA: Neufeldner Kunst- und Kulturverein

ROHRBACH-BERG: Im Stöckl, 13:00 Uhr, Kleidertausch, bis 16:00 Uhr

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Martinsstube, 14:00 Uhr, Seniorenkaffee

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrsaal, 19:00 Uhr, Quiz Time, 4-6 Personen in einem Team, Kerstin Mairhofer, 0664 1755181

Termine jetzt bequem und kostenlos online eintragen: www.tips.at/termine

Für eine Veröffentlichung im Terminkalender plus online mit Foto: www.tips.at/events

TOP-Termine



Foto: privat

MUSICAL CHRISTMAS

LINZ. In einen festlichen Konzertsaal verwandelt sich der Mariendom am Donnerstag, 10. Dezember, 20 Uhr: Musicalstar Mark Seibert, seine Frau Sabrina, Pianist Florian Schäfer und das OÖ Streichquartett Sonare stimmen mit „Musical Christmas“ auf Weihnachten ein. Tickets: www.ticketwall.at, Ö-Ticket, Domcenter



Foto: lynephotography.com

DIE „HALTBAR-MILF“ IM CENTRO

ROHRBACH-BERG. Am Donnerstag, 5. November, 19:30 Uhr, gastiert Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper mit ihrem Programm „Haltbar-MILF“ im Centro. Rattenscharf zu sein ist eine Entscheidung. Und die muss man knallhart treffen. Gerade im Alter. Karten gibt es bei Ö-Ticket.

BUCHAUSSTELLUNG

Schmökern

OBERKAPPEL. Im Pfarrheim von Oberkappel findet am Samstag, 7. November, von 13.30 bis 16.30 Uhr eine Buchausstellung der Volksschule und der örtlichen Bücherei statt. Die ausgestellten Bücher können auch gleich bestellt werden. Der Elternverein serviert Kaffee und Kuchen. ■

NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.

Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und **kostenlos** über

www.tips.at/termine ein.



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Herbstferien 2027



ab
1.099,-
inkl. Bus

Special
Kinder bis 17,99
nur **199,-**
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

**Eintritt frei,
Begrüßungs-
getränk
inklusive**

Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise



INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl
- zb: myltalian ab 240,- 8 Tage/ 7 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung



ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und
südländisches Flair

16.-20.02.2027



Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-

COSTA FAVOLOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene
Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

